



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 37

87. Internationaler Auto Salon Genf

Inhalt

Kurzfassung	2
Langfassung	9
ŠKODA OCTAVIA	9
ŠKODA OCTAVIA RS 245	14
ŠKODA OCTAVIA SCOUT	17
ŠKODA KODIAQ SCOUT	19
ŠKODA KODIAQ SPORTLINE	22
ŠKODA RAPID	25
ŠKODA RAPID SPACEBACK	29
ŠKODA FABIA	31
ŠKODA FABIA R5	34
ŠKODA CITIGO	35





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 37

Kurzfassung

ŠKODA auf dem Genfer Autosalon: Bestseller im Mittelpunkt plus zahlreiche Premieren

- › Weltpremiere für ŠKODA OCTAVIA RS 245 und ŠKODA OCTAVIA SCOUT
- › Weltpremiere für ŠKODA KODIAQ SCOUT und ŠKODA KODIAQ SPORTLINE
- › Messepremiere für den überarbeiteten ŠKODA CITIGO, ŠKODA RAPID und ŠKODA RAPID SPACEBACK
- › Messepremiere für den ŠKODA FABIA mit neuem 1,0 TSI Motor
- › 2016 erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte
- › ŠKODA Messeauftritt auf 2.039 m² Standfläche in Halle 2

Mladá Boleslav / Genf, 7. März 2017 – Mit einer Fülle an Welt- und Messepremierern präsentiert sich ŠKODA auf dem Internationalen Automobil-Salon Genf (7. bis 19. März 2017). Im Mittelpunkt des Auftritts am Lac Léman stehen zwei Varianten des ŠKODA OCTAVIA: Der ŠKODA OCTAVIA RS 245 mit einer Leistung von 180 kW (245 PS), das schnellste und stärkste RS Modell der Unternehmensgeschichte, und der ŠKODA OCTAVIA SCOUT, ein robuster Allrounder im Offroad-Look. Weitere Neuheiten im Genfer Palexpo sind die beiden neuen Varianten des großen ŠKODA SUV, der ŠKODA KODIAQ SCOUT und der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE. Premiere feiern außerdem der überarbeitete ŠKODA RAPID und der ŠKODA RAPID SPACEBACK, der modifizierte ŠKODA CITIGO sowie der mit neuem 1,0 TSI Motor ausgestattete ŠKODA FABIA.

Mit einem neuen Absatzrekord schloss ŠKODA das Jahr 2016 ab: 1.127.700 Fahrzeuge wurden weltweit an Kunden ausgeliefert, dies entspricht einer Steigerung von 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Das Rekordergebnis ist ein beeindruckender Beweis für die weiter gestiegene Attraktivität unserer jungen und modernen Modellpalette“, sagt der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier. „Das emotionale Design, die moderne Technik und die vielen praktischen Vorteile unserer Fahrzeuge überzeugen immer mehr Kunden. Und wir werden diesen Trend auch im Jahr 2017 fortsetzen. Elf Modellneuheiten stehen auf dem Programm. Bereits im ersten Halbjahr erwarten wir vor allem von unserem neuen großen SUV, dem ŠKODA KODIAQ, ebenso positive Impulse wie von unserem gründlich überarbeiteten Bestseller ŠKODA OCTAVIA.“

ŠKODA OCTAVIA RS 245: Leistung und Dynamik satt

Ein ultimatives Fahrerlebnis verspricht der neue ŠKODA OCTAVIA RS 245 mit seinem kraftvollen Motor und der modernen Fahrwerkstechnik einschließlich elektronisch geregelter Vorderachs-Quersperre VAQ. Der kompakte Sportler, dessen Leistung auf 180 kW (245 PS) gesteigert wurde, ist als Limousine und Kombi erhältlich. Die Fahrdaten sind beeindruckend: nur 6,6 Sekunden vergehen vom Stand bis auf Tempo 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt.

Der maskuline und dynamische Auftritt des ŠKODA OCTAVIA RS 245 wird unterstrichen durch die neue Frontpartie mit breiterem Kühlergrill und die breiten Lufteintrittsöffnungen mit Wabenstruktur im neu gestalteten Stoßfänger. Sowohl die Rippen des Kühlergrills als auch der Kühlergrill-Rahmen sind in glänzendem Schwarz gehalten. Die neu strukturierten Scheinwerfer im kristallinen Look





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 37

weisen serienmäßig LED-Technik und das adaptive Lichtsystem AFS auf. Auch die Nebelscheinwerfer, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung besitzen LED-Technik und Kristalloptik.

Ebenfalls in Schwarz gehalten sind die Außenspiegelgehäuse und die trapezförmigen Auspuffblenden. Durch den markant sportlichen Sound seiner Sport-Abgasanlage unterscheidet sich der ŠKODA OCTAVIA RS 245 auch akustisch von den weiteren Modellvarianten der Baureihe.

Im Innenraum und Gepäckabteil steht – wie bei allen ŠKODA Modellen – überdurchschnittlich viel Platz zur Verfügung. Der weitgehend schwarz gehaltene Innenraum glänzt vom Dachhimmel bis zum Fußraum mit den silberfarbenen Pedalen im Aluminiumdesign. Die RS-Ledersportsitze bieten sicheren Halt in schnell gefahrenen Kurven. Die Vordersitze tragen – genau wie die vorderen Einstiegsleisten – das RS-Logo. Zum dynamisch wirkenden Ambiente passt das Sport-Multifunktionslederlenkrad mit perforiertem Leder am Lenkradkranz und integrierten Schaltwippen (bei DSG-Getriebe). Die LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten im typischen RS-Design taucht den Innenraum in zehn individuell wählbare Farben. Ein farbiges Maxi-DOT-Display ist in die Instrumenteneinheit integriert.

Unter der Haube des Topmodells der ŠKODA OCTAVIA Familie arbeitet ein 180 kW (245 PS) starker Vierzylinder-TSI-Benziner. Das maximale Drehmoment von 370 Nm steht von 1.600 bis 4.300 1/Min zur Verfügung. Zur Auswahl stehen ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe.

Das Sportfahrwerk legt die Karosserie des ŠKODA OCTAVIA RS 245 gegenüber den „normalen“ Modellen der Baureihe um 15 Millimeter tiefer. Die hintere Spur ist gegenüber dem Vorgänger ŠKODA OCTAVIA RS 230 um 30 Millimeter breiter. Die serienmäßigen Räder mit gedrehten Aluminiumfelgen im schwarz glänzenden Design sind 19 Zoll groß. Das Stabilitätsprogramm ESC mit Sport-Modus und die elektronisch geregelte Vorderachs-Quersperre VAQ unterstreichen den dynamischen Charakter. Dasselbe gilt für die Progressivlenkung und die optional erhältliche adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC).

Der ŠKODA OCTAVIA RS 245 bietet sportlich ambitionierten und zugleich praktisch veranlagten Fahrern ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

ŠKODA OCTAVIA SCOUT: Robuster Offroad-Look

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT weist typische Erkennungsmerkmale auf: Ein robustes Design im Offroad-Look, vielseitige Einsatzmöglichkeiten, kraftvolle und effiziente Motoren sowie den serienmäßigen Allradantrieb. Er verfügt wie alle aktuellen ŠKODA OCTAVIA Modelle über die neue Frontpartie mit zusätzlichen Scheinwerfern und ein modifiziertes Heck. Sein eigenständiger, robuster Auftritt wird geprägt durch spezielle Details wie Beplankungen an Stoßfängern, Radhäusern und Seitenschwellern, silberfarbener Unterfahrschutz vorn und hinten, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie eine Spurverbreiterung an der Hinterachse. Die Serienausstattung umfasst außerdem das Schlechtwege-Paket, das LED-Tagfahrlicht und die C-förmigen LED-Heckleuchten.

Auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT überzeugt mit einem für diese Klasse besonders großzügigen Raumangebot, guter Übersichtlichkeit, ausgeprägter Vielseitigkeit, großer Funktionalität und guten





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 37

Fahreigenschaften. Dank der 171 mm hohen Bodenfreiheit, des Böschungswinkels von 14,5 Grad und des serienmäßigen Allradantriebs mit elektronisch gesteuerter, hydraulischer Lamellenkupplung garantiert der Fünftürer auch Fahrspaß jenseits befestigter Strecken. Vorder- und Hinterachse sind serienmäßig mit einer elektronischen Differentialsperre ausgerüstet, die auf jedem Untergrund ein problemloses Anfahren ermöglicht.

Zahlreiche Ablagemöglichkeiten im Innenraum erhöhen die Praktikabilität. Für ausgeprägten Komfort sorgen serienmäßig das beheizbare Dreispeichen-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, die in zehn Farben variierbare LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten der Türen, die Beleuchtung der Türinnengriffe vorn und hinten, spezielle Sitzbezüge, die besonders atmungsaktiv sind, und beheizbare Vordersitze.

Als Antrieb stehen für den ŠKODA OCTAVIA SCOUT drei kraftvolle und effiziente Triebwerke zur Wahl. Der 1,8 TSI-Benziner leistet 132 kW (180 PS) und ist mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert. Der 2,0-Liter-Diesel wird in zwei Leistungsstufen angeboten. Für die Variante mit 110 kW (150 PS) steht ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-DSG zur Verfügung. Der Top-Diesel mit 135 kW (184 PS) ist mit einem 6-Gang-DSG ausgestattet.

Natürlich stehen auch für den ŠKODA OCTAVIA SCOUT alle modernen Infotainmentsysteme der neuen ŠKODA Generation zur Verfügung. Die kapazitiven Touch-Displays sind bei den Systemen Bolero, Amundsen und Columbus im Glas-Design ausgeführt. Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld setzt das breite Angebot an Fahrerassistenzsystemen. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent Trailer Assist, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht u. a. beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion wurde um den vorausschauenden Fußgängerschutz mit Notbremsfunktion erweitert. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Der Manoeuvre Assist ergänzt die Parksensoren hinten und bremst das Fahrzeug beim Rückwärtsfahren automatisch ab, sobald er ein Hindernis erkennt und eine Kollision droht.

Weltpremiere für ŠKODA KODIAQ SCOUT und ŠKODA KODIAQ SPORTLINE

Der große SUV von ŠKODA ist ein weiteres Highlight am Messestand in Halle 2. Vor allem zwei Varianten werden im Mittelpunkt des Interesses stehen. Weltpremiere feiern der ŠKODA KODIAQ SCOUT und der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE.

Mit der neuen Modellvariante ŠKODA KODIAQ SCOUT setzt der tschechische Automobilhersteller seine Offensive im SUV-Segment fort. Der ŠKODA KODIAQ SCOUT ist serienmäßig mit Allradantrieb ausgerüstet und betont seine Offroad-Qualitäten sowohl optisch als auch technisch. Silberfarbene Designelemente einschließlich eines markanten Unterfahrschutzes vorne und hinten unterstreichen den kernigen und robusten Auftritt. Auch die speziell für den ŠKODA KODIAQ SCOUT neu gestalteten 19 Zoll großen Leichtmetallräder tragen zur kraftvollen Ausstrahlung bei. Als Antrieb stehen zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Auswahl.

Mit eigenständigen Gestaltungsmerkmalen setzt der ŠKODA KODIAQ SCOUT klare Akzente. Bei einer – gegenüber dem Basismodell unveränderten – Länge von 4,70 Metern, bis zu sieben Sitzen und dem größten Innen- bzw. Gepäckraum seiner Klasse überzeugt der ŠKODA KODIAQ SCOUT auf zahlreichen Gebieten. Mit seinem modernen Design stellt er eine gelungene Mischung aus





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 37

Emotionalität und Rationalität dar. Gleichzeitig unterstreicht er mit speziellen Merkmalen seinen robusten und kraftvollen Charakter.

Für Freunde eines sportlichen Auftritts hat der tschechische Automobilhersteller die Modellvariante ŠKODA KODIAQ SPORTLINE als elegant-dynamische SUV-Version entworfen. Speziell gestaltete Design-Elemente prägen das Exterieur und den Innenraum. Für den ŠKODA KODIAQ SPORTLINE stehen vier Motorvarianten zur Auswahl: zwei TSI-Benziner und zwei TDI-Diesel im Leistungsspektrum von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS).

Die individuelle Exterieur- und Interieurgestaltung des ŠKODA KODIAQ SPORTLINE betont vor allem die Agilität und Dynamik der neuen Modellvariante. Das Design spiegelt die gestalterische Identität der Marke wider und stellt eine Mischung aus Emotionalität und Rationalität dar. Dabei wird die eigenständige Ausstrahlung der sportlichen Version mit den vielseitigen Qualitäten des ŠKODA KODIAQ kombiniert. Der Innenraum wirkt dank zahlreicher neuer Details und Merkmale – wie die Sportsitze mit Alcantara®-Bezug – elegant und dynamisch. Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE setzt darüber hinaus Akzente für intensives Fahrvergnügen.

ŠKODA RAPID und ŠKODA RAPID SPACEBACK

Der ŠKODA RAPID ist im direkten Wettbewerbsumfeld der Maßstab für Geräumigkeit. Jetzt wurden das Design und die Ausstattung weiter aufgewertet. An der Frontpartie ist der untere Teil des Stoßfängers neu, die Nebelscheinwerfer haben ein überarbeitetes Design. Ein feiner Chromstreifen im unteren Teil des Stoßfängers (Serie ab Style) verbindet die Nebelleuchten optisch und lässt die Frontpartie noch breiter wirken. Die Hauptscheinwerfer strahlen jetzt mit energieeffizienten Bi-Xenon-Leuchten, das Tagfahrlicht arbeitet mit LED-Technik. Der Light Assistant rundet das Programm ab. Er schaltet das Tagfahrlicht mit Betätigung der Zündung an.

Die Rückleuchten mit ihrer markentypischen C-Form weisen jetzt schwarz eingefärbte Deckgläser auf, was die Heckansicht des ŠKODA RAPID noch sportlicher erscheinen lässt. Für die Räder und Radzierblenden stehen mehrere neue Designs zur Verfügung. Auch im Innenraum bietet der aufgewertete ŠKODA RAPID viele Design-Neuerungen. Als erstes fallen die neuen Dekoreinlagen in den vier Türen auf. Neu gestaltet wurden außerdem die Luftausströmer im Armaturenbrett (ab Ausstattungslinie Ambition), die Rundinstrumente und die Bedientafel der manuellen Klimaanlage und der Heizung.

Die besonders sportliche Limousine MONTE CARLO ist serienmäßig mit LED-Rückleuchten ausgestattet und unterscheidet sich im Innenraum zudem mit ihrem schwarzen Dachhimmel und Chromrahmen an den Lüftungsdüsen.

Im aufgewerteten ŠKODA RAPID sind erstmals 1,0 Liter große TSI-Motoren erhältlich. Die Dreizylinder zeichnen sich besonders durch ihre Agilität und Sparsamkeit aus und sind in zwei Leistungsstärken zu haben: als 1,0 TSI mit 70 kW (95 PS) und als 1,0 TSI mit 81 kW (110 PS).

Neben den beiden 1,0 TSI werden drei weitere Motoren für den ŠKODA RAPID angeboten: ein 1,4 TSI mit 92 kW (125 PS), ein 1,4 TDI mit 66 kW (90 PS) und ein 1,6 TDI mit 85 kW (116 PS).

Die Passagiere im aufgewerteten ŠKODA RAPID sind auf Wunsch per WLAN-Zugang ‚always on‘. Neu sind die ŠKODA Connect-Dienste. Sie unterstützen den Fahrer in vielen Situationen und sind





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 37

für alle Ausstattungsvarianten und die Infotainmentsysteme Swing und Amundsen erhältlich.

Der aufgewertete ŠKODA RAPID SPACEBACK ist in Genf als besonders sportliche MONTE CARLO Version zu sehen. Zahlreiche schwarze Elemente weisen den 4.303 Millimeter langen Kompakten auf den ersten Blick als Sportler aus. Dazu gehören der Kühlergrill, die schwarzen 16-Zoll-Leichtmetallräder im Design Italia mit glanzgedrehtem Außenring (auf Wunsch gibt es auch 17-Zoll-Leichtmetallräder), schwarz abgesetzte Seitenschweller, schwarze Außenspiegelgehäuse, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, dunkel getönte Heck- und hintere Seitenscheiben (Sunset), der schwarze Heckspoiler und der hintere Stoßfänger in Diffusoroptik.

In der Heckansicht fällt vor allem das jetzt serienmäßig verlängerte Rückfenster auf (Serie ab Ausstattung Style), das optisch nahtlos in die ebenfalls schwarze obere Abschlusskante der großen Kofferraumklappe übergeht. Zu den schwarzen Beiwerken passen die schwarz eingefärbten Rückleuchten.

Auch bei der Farbgestaltung des Innenraums dominiert vom Dachhimmel bis zum Fußraum die Farbe Schwarz. Zum Teil mit markant abgesetzten Details wie Chromringen um die neu gestalteten Lüftungsdüsen im Cockpit. Die Sportsitze sind mit Stoff im speziellen MONTE-CARLO-Design (schwarz/grau/rot) bezogen, das Dreispeichen-Ledersportlenkrad und den Lederschaltgriff zieren rote Nähte. Die Pedale sind in Edelstahl-, die Dekorleisten in Carbon-Optik ausgeführt. Zur Serienausstattung des ŠKODA RAPID SPACEBACK MONTE CARLO gehört auch das große Panoramaglasdach mit einer Durchsichtfläche von 1.210 x 780 Millimeter und manuell bedienbarem Sonnenrollo. In Kombination mit der verlängerten Heckscheibe erstreckt sich die Glasfläche jetzt bis weit hinunter in die Heckklappe.

Als Motoren stehen drei Benziner und zwei Diesel zur Auswahl. Neu ist der besonders sparsame und gleichzeitig dynamische 1,0 TSI mit drei Zylindern. Ihn gibt es mit 70 kW (95 PS) und 81 kW (110 PS). Stärkster Benziner ist der 1,4 TSI mit 92 kW (125 PS). Als Common-Rail-Turbodiesel stehen der 1,4 TDI mit 66 kW (90 PS) und der 1,6 TDI mit 85 kW (116 PS) zur Verfügung.

ŠKODA CITIGO

Mit komplett neuer Frontpartie und aufgewertetem Innenraum präsentiert sich der überarbeitete ŠKODA CITIGO in Genf. Der Stadtfliker, der wahlweise als Drei- oder Fünftürer erhältlich ist, beeindruckt mit großzügigem Platzangebot, bester Übersichtlichkeit, hohem Sicherheitsniveau, gutem Handling, neuen, besonders effizienten MPI-Benzinern und dem traditionell attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Mit der Überarbeitung wächst der ŠKODA CITIGO um 34 mm auf eine Länge von 3.597 mm. Dank seines großzügigen Radstands von 2.420 mm steht ein Innenraum zur Verfügung, der auch den Fondpassagieren ausreichend Platz garantiert. Zu den besten Werten im Segment zählen die 251 Liter Fassungsvermögen des Kofferraums, dessen Volumen sich bei umgeklappter Rückbank auf 959 Liter erweitern lässt.

Zur komplett überarbeiteten Frontpartie zählen eine neue Motorhaube, ein im typischen ŠKODA Design neu gestalteter Kühlergrill, ein modifizierter Stoßfänger und veränderte Nebelscheinwerfer – ein Paket, das für einen frischen jungen Look sorgt. Charakteristisch für das veränderte Heck sind





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 7 von 37

(ab der Ausstattungslinie Ambition) dunkel getönten Rückleuchten. In den Ausstattungslinien Style und Ambition sind Dach und die Gehäuse der Außenspiegel unabhängig von der Karosseriefarbe in Weiß oder Schwarz erhältlich.

Die vorderen Scheinwerfer sind mit einem LED-Tagfahrlicht (Serie bei Ambition, Style und Monte Carlo, Option bei Active) ausgestattet. Die Nebelscheinwerfer haben eine Abbiegelicht-Funktion, mit deren Hilfe an schlecht einsehbaren Kreuzungen der Bereich ausgeleuchtet wird, in den das Fahrzeug einbiegen wird. Für die individuelle Gestaltung des Exterieurs bieten sich die neu gestalteten 15-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber oder Anthrazit sowie die neue Karosseriefarbe Kiwi-Grün an.

Nach der Überarbeitung präsentiert sich das Innere des ŠKODA CITIGO noch hochwertiger und funktionaler. Die Kombi-Instrumente mit Geschwindigkeitsanzeige, Drehzahlmesser und Tankanzeige haben ein neues Design und sind in zwei unterschiedlichen Versionen erhältlich. Sportsitze sorgen für guten Seitenhalt und über das optional erhältliche Multifunktionslederlenkrad lassen sich auch Radio und Telefon bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Die neue Klimaautomatik Climatronic sorgt jederzeit für angenehme Temperaturen.

Als Antrieb stehen für den ŠKODA CITIGO drei Leistungsvarianten des modernen Dreizylinder-Motors zur Wahl – zwei Benzin mit 44 kW und 55 kW und eine Erdgasvariante mit 50 kW. Das vorne quer eingebaute Triebwerk mit 1,0 Liter Hubraum treibt die Vorderräder an. Das Aggregate zeichnet sich trotz des geringen Hubraums durch ein hohes Drehmoment bei geringer Geräusentwicklung sowie durch eine hohe Effizienz aus.

Ganz im sportlichen Rallye-Design präsentiert sich der ŠKODA CITIGO MONTE CARLO. Er besitzt ein Sportfahrwerk mit Fahrzeugtieferlegung, Front- und Heckspoiler, speziell gestaltete 15-Zoll-Leichtmetallfelgen und erinnert mit seinem aus dem Motorsport entlehnten schwarzen Styling an die erfolgreichen Auftritte der tschechischen Marke in der Rallye-Weltmeisterschaft. Auch der weitgehend in Schwarz gehaltene Innenraum präsentiert sich mit eigens für dieses Modell gestalteten Sitzen sportiv-dynamisch.

Angetrieben wird die sportliche Variante, die als Drei- und Fünftürer angeboten wird, wahlweise von einem 44 kW (60 PS) oder 55 kW (75 PS) Benzinmotor. Für die CNG-Variante steht ein starker 1,0 MPI Motor mit 50 kW (68 PS) zur Verfügung und bedient damit die Vorlieben jener Kunden, die sich auch bei kleineren Motorisierungen ein dynamisch ausgerichtetes Design wünschen.

ŠKODA FABIA mit neuem 1,0 TSI Motor

Die dritte Generation des ŠKODA FABIA überzeugt mit dynamischem und emotionalem Design, einem großen Raumangebot, innovativen Sicherheits-, Komfort- und Infotainmentsystemen und zahlreichen ‚Simply Clever‘ Lösungen. Der ŠKODA FABIA MONTE CARLO, der auf dem Automobil-Salon in Genf gezeigt wird, setzt sich als lifestyle-orientierte Variante mit sportlichem Touch in Szene. Neben schwarz abgesetzten Karosseriedetails, roten Akzentuierungen an Sportsitzen und Mittelkonsole, Sportpedalen in Edelmetalloptik sowie einem Black Cube Dekor bietet diese Version eine sehr umfangreiche Serienausstattung.

Als Antrieb steht ein neuer Dreizylinder-Motor in zwei Leistungsstufen zur Auswahl. Dank seiner kompakten Bauweise und des Aluminium-Kurbelgehäuses wiegt er rund zehn Kilogramm weniger





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 8 von 37

als das 1,2-Liter-Aggregat, das er ersetzt. Seine Aluminiumkolben und die Schmiedepfeile sind so ausbalanciert, dass der Motor besonders reibungsarm, ruhig und kultiviert läuft. Dank eines auf 250 bar erhöhten Einspritzdrucks bietet der neue 1,0-Liter-Motor in beiden Leistungsstufen gute Fahrleistungen und einen um bis zu 6 Prozent reduzierten Verbrauch.

Die Variante des neuen Dreizylinder-Motors erzeugt eine Leistung von 70 kW (95 PS). Das zweite Aggregat hat gegenüber dem Vorgänger 1,2 TSI unverändert 81 kW (110 PS), bietet aber ein erhöhtes Drehmoment von 200 Nm.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 9 von 37

Langfassung

ŠKODA OCTAVIA: Der umfangreich überarbeitete Bestseller startet durch

- › **Neue Frontpartie für ŠKODA OCTAVIA und ŠKODA OCTAVIA COMBI:** zusätzliche Scheinwerfer, LED-Technologie, markante Linienführung
- › **Großzügiger Innenraum:** hochwertige Materialien, modifizierte Bedienelemente, farblich regelbares LED-Ambientelicht
- › **Neue Infotainmentsysteme mit kapazitiven Displays im Glas-Design**
- › **ŠKODA Connect: Mobile Online-Dienste für mehr Information, Unterhaltung, Komfort und Assistenz auf Top-Niveau**
- › **Breite Antriebspalette:** Vier TSI Benziner, vier TDI Diesel, 1,4 Liter TSI G-TEC für Erdgasbetrieb, Leistungsspanne von 63 kW (86 PS) bis 135 kW (184 PS), DSG-Getriebe für fast alle Motorisierungen und Antrieb 4x4 für Topmotorisierungen verfügbar
- › **Dynamic Chassis Control** ermöglicht Dämpferregulierung in drei Modi
- › **Fünf neue Fahrerassistenzsysteme steigern Komfort und Sicherheit**
- › **Zusätzliche ‚Simply Clever‘ Lösungen für markttypische Alltagstauglichkeit**

Auf dem 87. Internationalen Automobil-Salon in Genf (7. bis 19. März 2017) präsentiert ŠKODA die Bestseller seiner Modellpalette erstmals einem großen Publikum.

Die Highlights: Ausdrucksstarkes Design mit neuer Frontpartie, verfeinertes Ambiente im gewohnt großzügig dimensionierten Innenraum, optimierte Fahreigenschaften, zusätzliche Fahrerassistenzsysteme, neue Generation von Infotainmentsystemen und Mobilien Online-Diensten, effiziente und kräftige Motoren, zusätzliche ‚Simply Clever‘ Lösungen.

Die dritte Generation des 1996 eingeführten ŠKODA OCTAVIA präsentiert sich nach intensiver Überarbeitung optisch und technologisch in neuer Bestform. Zusätzlich zum überdurchschnittlich großen Raumangebot und dem außergewöhnlichen Preis-Wert-Verhältnis bietet der ŠKODA OCTAVIA ab sofort weitere Sicherheits- und Komfortausstattungen aus höheren Segmenten und stärkt so seine herausragende Position in der Kompaktklasse.

ŠKODA OCTAVIA und ŠKODA OCTAVIA COMBI stellen sich nach der umfangreichen Umgestaltung mit einem charakterstarken Auftritt vor, der insbesondere durch die Frontpartie mit dem breiten Kühlergrill geprägt wird.. Zusätzliche Scheinwerfer im kristallinen Look und breitere Lufteintrittsöffnungen mit einer Wabenstruktur sorgen für gesteigerte Präsenz und einen maskulinen, dynamischen und emotionalen Gesamteindruck. Die äußeren Scheinwerfer erzeugen das Abblendlicht, die Inneren, spitz zum Kühlergrill zulaufenden, das Fernlicht. Ab der Ausstattungslinie Ambition sind neu entwickelte Voll-LED-Scheinwerfer erhältlich.

Die Seitenansicht von Limousine und Kombi wird von präzise und straff gezeichneten Linien geprägt, die bis in das Fahrzeugheck führen. Der neu geformte Heckstoßfänger wirkt mit seinen dezenten Konturen kraftvoll und klar. Die Heckleuchten weisen LED-Einheiten für Brems- und Schlusslicht sowie optional auch für weitere Lichtfunktionen auf. Das charakteristische C-förmige Schlusslicht erscheint als homogen leuchtende Fläche.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 10 von 37

Die Außenmaße sind geringfügig verändert. Die Limousine wuchs um 11 mm auf eine Länge von 4.670 mm, der Kombi um 8 mm auf 4.667 mm. Die hintere Spur ist – je nach Motorvariante – 20 beziehungsweise 30 mm breiter. Der Radstand ist mit unverändert 2.686 mm ungewöhnlich groß für Fahrzeuge des Kompaktsegments. Daraus resultiert ein Innenraum, dessen Platzangebot für Passagiere und Gepäck weit über die üblichen Maße in diesem Segment hinausgeht. Auf den vorderen und hinteren Sitzplätzen genießen die Insassen großzügige Bein-, Ellenbogen- und Kopffreiheit. Das Gepäckraumvolumen der Limousine, die über eine große, am Dach angeschlagene Heckklappe verfügt, liegt bei 590 Liter (1.580 Liter bei umgeklappter Rückbanklehne). Beim Kombi sind es sogar 610 Liter, die sich je nach Bedarf auf bis zu 1.740 Liter erweitern lassen.

Das großzügige Platzangebot und die gute Übersichtlichkeit überzeugen ebenso wie die weiter verfeinerten Materialien im Innenraum und die neuen Ausstattungsdetails. Die überarbeiteten Kombiinstrumente sind übersichtlich und leicht ablesbar. Ihre Darstellungsumfänge variieren je nach Ausstattungslinie. Auch die Bedieneinheit der Klimaanlage wurde optisch verfeinert. Optional sind die Dekorleisten in den Türen jetzt mit einer Ambientebeleuchtung kombiniert, die für ein dezentes, stimmungsvolles Licht in wahlweise zehn Farben sorgt.

Breite Motorenpalette, Doppelkupplungsgetriebe und Antrieb 4x4

Bereits zur Markteinführung des intensiv überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA und ŠKODA OCTAVIA COMBI stehen neun Motorvarianten zur Auswahl: vier TSI Benziner, vier TDI Diesel und ein CNG-Aggregat für den Betrieb mit Erdgas. Das Leistungsspektrum reicht von 63 kW (86 PS) bis 135 kW (184 PS). Die modernen Antriebseinheiten ermöglichen beeindruckende Fahrleistungen bei gleichzeitig niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten. Zur Kraftübertragung dienen manuelle Schaltgetriebe mit fünf beziehungsweise sechs Gängen oder automatische DSG-Getriebe mit sechs beziehungsweise sieben Gängen.

Die TSI Motoren verfügen über Turboaufladung und Benzin-Direkteinspritzung. Den Einstieg markiert der 1,2 Liter große TSI Antrieb mit vier Zylindern und einer Leistung von 63 kW (86 PS). Das hubraumkleinste Aggregat ist ein 85 kW (115 PS) starker 1,0 Liter TSI Motor mit drei Zylindern und wahlweise manueller 6-Gang-Schaltung oder 7-Gang-DSG.

Als besonders effizient erweist sich der 1,4 Liter große TSI G-TEC Motor, der sowohl mit Erdgas als auch mit Benzin betrieben werden kann und eine Leistung von 81 kW (110 PS) bietet. Im Erdgasbetrieb und in Verbindung mit dem 7-Gang-DSG kommen der ŠKODA OCTAVIA und der ŠKODA OCTAVIA COMBI mit dieser Motorisierung auf CO₂-Werte von 98 beziehungsweise 99 Gramm pro Kilometer. Als reiner Benzinmotor erzeugt der 1,4 Liter große TSI Motor eine Leistung von 110 kW (150 PS). An der Spitze der Leistungsskala bei den Benzinmotoren steht der 1,8 Liter große TSI Antrieb mit 132 kW (180 PS), der auch mit dem Antrieb 4x4 kombiniert werden kann.

Die gemeinsamen Merkmale der TDI-Motoren sind Turboaufladung und Hochdruck-Direkteinspritzung mit Common-Rail-Technologie. Die Vierzylinder-Antriebe mit 1,6 beziehungsweise 2,0 Litern Hubraum sind in jeweils zwei Leistungsstufen erhältlich. Als Einstiegsvariante dient bei den Dieselmotoren der 1,6 Liter große TDI Antrieb mit 66 kW (90 PS), der mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe kombiniert wird. Für die zweite Ausführung des 1,6-Liter-Dieselmotors, dessen Leistung jetzt 85 kW/115 PS beträgt, steht alternativ zur Handschaltung auch ein 7-Gang-DSG zur Verfügung. In dieser Kombination beläuft sich der kombinierte





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 11 von 37

Kraftstoffverbrauch des ŠKODA OCTAVIA und des ŠKODA OCTAVIA COMBI auf lediglich 3,9 Liter je 100 Kilometer.

Die beiden 2,0 Liter großen Varianten des TDI Motors mobilisieren eine Leistung von 110 kW (150 PS) beziehungsweise 135 kW (184 PS). Das 110 kW (150 PS) starke Diesellaggregat wird mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe kombiniert und ist sowohl mit Frontantrieb als auch mit dem Antrieb 4x4 erhältlich. Alternativ ist für die Frontantriebs-Modelle ein 6-Gang-DSG erhältlich, in Verbindung mit dem System 4x4 wird auf Wunsch – erstmals in einem ŠKODA OCTAVIA mit Allradantrieb – ein 7-Gang-DSG angeboten.

Der kraftvollste Diesel-Antrieb ist ausschließlich in Kombination mit dem Antrieb 4x4 und 6-Gang-DSG zu haben.

DCC und Driving Mode Select jetzt mit personalisierbarem Schlüssel

Erstmals stehen für den ŠKODA OCTAVIA und den ŠKODA OCTAVIA COMBI auf Wunsch drei personalisierbare Schlüssel optional zur Verfügung. Zusätzlich sind die Fahrwerksregelung DCC (Dynamic Chassis Control) und Driving Mode Select optional erhältlich. Mit der Fahrprofilauswahl kann der Fahrer die Kennlinie für die Lenkung, die Schaltcharakteristik des DSG-Getriebes und die Einstellung weiterer Funktionen beeinflussen. Dabei stehen die Einstellungen Normal, Eco, Sport und Individual zur Auswahl, bzw. noch Comfort-Profil bei der Fahrwerksregelung DCC.

Auf dem personalisierbaren Schlüssel können bis zu drei individuelle Profile hinterlegt werden. Fahrzeuge mit der Personalisierungsfunktion werden mit drei Schlüsseln ausgeliefert, so dass die Möglichkeit besteht, drei Profile auf einem Schlüssel abzuspeichern oder jedes Profil einem gesonderten Schlüssel zuzuordnen. Mit dem personalisierbaren Schlüssel lässt sich nicht nur die Konfiguration des Fahrprofilmodus Individual abspeichern, sondern auch die persönlichen Einstellungen von Sitzjustierung, Klimaanlage, Audioprogramm, Beleuchtung und Navigationssystem.

Fünf Neuerungen bei den Fahrerassistenzsystemen

Im Rahmen der intensiven Modellüberarbeitung wurde auch das Angebot der Fahrerassistenzsysteme ausgeweitet. Gleich fünf Neuerungen stehen im Programm. Sie optimieren die Sicherheit beim Fahren im Stadtverkehr, auf Landstraßen sowie auf Autobahnen und sorgen für zusätzlichen Komfort beim Ausparken und Rangieren.

Der optionale Front Assist mit City Notbremsfunktion umfasst auch den vorausschauenden Fußgängerschutz (1). Das System arbeitet mit Radarsensoren und reagiert nun auch auf Fußgänger, die die Fahrbahn kreuzen. Diese Funktion ist zwischen 10 und 60 km/h aktiv. In diesem Intervall bremst das System bei einer drohenden Kollision mit maximaler Bremskraft und hilft so, einen Unfall zu verhindern oder zumindest die Unfallfolgen drastisch zu reduzieren.

Das neue System Blind Spot Detect (2) trägt zur Sicherheit beim Fahrbahnwechsel auf mehrspurigen Straßen bei. Es kann im Bereich zwischen 10 km/h und der Höchstgeschwindigkeit genutzt werden. Zwei Radarsensoren am Heck überwachen den rückwärtigen Verkehr. Nähert sich ein anderes Fahrzeug rasch von hinten oder fährt es bereits im toten Winkel, leuchtet eine Warn-LED im Außenspiegel auf der entsprechenden Seite auf.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 12 von 37

Eine weitere Neuheit ist das System Rear Traffic Alert (3), das ebenfalls die Radarsensoren am Heck nutzt und den Fahrer beim Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten unterstützt. Es erkennt Querverkehr sehr früh und warnt den Fahrer bei Gefahr – zunächst optisch, dann akustisch und falls nötig schließlich mit automatischem Bremsen.

Der optionale Anhängerrangierassistent Trailer Assist (4) macht auch unerfahrene Gespannfahrer zu Spezialisten. Der Fahrer legt zunächst den Rückwärtsgang ein und betätigt die Parktaste. Dann bestimmt er mit dem Drehschalter für die Außenspiegel den Winkel, in dem er zurücksetzen möchte. Das Bild der Rückfahrkamera auf dem Bordmonitor zeigt dafür Hilfslinien als Orientierung. Jetzt kann der Fahrer vorsichtig Gas geben – das System lenkt das Gespann in die gewählte Richtung.

Beim Rückwärtsfahren ohne Hänger hilft der ebenfalls neu verfügbare Rangierbremsassistent Manoeuvre Assist (5): Er bremst das Fahrzeug selbsttätig ab, sobald er dank der hinteren Parksensoren ein Hindernis erkennt.

Die Neuerungen ergänzen das Angebot der bereits vor der Modellüberarbeitung verfügbaren Fahrerassistenzsysteme. Zu ihnen gehören die radarbasierte Adaptive Cruise Control (ACC), die das vom Fahrer gewählte Tempo und den optimalen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält, das System Lane Assist, das vor einem unbeabsichtigten Abweichen von der Fahrspur warnt, die Müdigkeitserkennung (Driver Alert) und der proaktive Insassenschutz Crew Protect Assist, der bei einer drohenden Kollision Sicherheitsvorkehrungen einleitet. Außerdem werden weiterhin der Fernlichtassistent, der kamerabasierte Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung, der Parkassistent und die Rückfahrkamera angeboten.

Neue Generation von Infotainmentsystemen und ŠKODA Connect

Die Infotainmentsysteme der intensiv überarbeiteten Kompaktklassemodelle gehören einer neuen Generation an. Sie holen die Zukunft der Konnektivität mit völlig neuen Funktionen ins Fahrzeug. Dank ŠKODA Connect mit den neuen Mobilien Online-Diensten sind die Passagiere auf Wunsch ‚always on‘.

Vier Hardware-Bausteine stehen zur Auswahl: die Musiksysteme Swing (serienmäßig) und Bolero sowie die Navigations-Infotainmentsysteme Amundsen und Columbus. Alle vier Systeme sind intuitiv bedienbar und überzeugen mit schneller Arbeitsweise sowie mit intelligenten Funktionen. Die kapazitiven Touch-Displays – bei Bolero, Amundsen und Columbus im hochwertigen Glas-Design – reagieren bereits auf leichte Berührung. Ihre Bildschirmdiagonale beträgt je nach Ausstattungsvariante zwischen 6,5 und 9,2 Zoll.

Bereits das serienmäßige Musiksystem Swing bietet einen SD-Karten-Slot, eine AUX-In-Buchse und einen USB-Anschluss. Optional gibt es weitere Konnektivitäts-Lösungen bis hin zur Plattform SmartLink+: Sie integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto, MirrorLink™ sowie auch SmartGate in den ŠKODA OCTAVIA und den ŠKODA OCTAVIA COMBI. Das Musiksystem Bolero verfügt über einen hochauflösenden 8,0-Zoll-Touchscreen mit Näherungssensorik. Es kann außerdem SMS-Kurzmitteilungen vorlesen und ermöglicht es auch diese im Display zu schreiben. Zudem integriert das System eine Bluetooth-Anbindung, acht Lautsprecher und SmartLink+. Eine Sprachbedienung steht als Option zur Verfügung.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 13 von 37

Das Navigationssystem Amundsen basiert auf dem System Bolero. Zum Lieferumfang gehört zusätzlich ein integrierter WLAN-Hotspot, der es Passagieren ermöglicht, mit bis zu acht mobilen Endgeräten zu surfen, streamen und mailen. Das Kartenmaterial für die Navigation kann während der gesamten Lebensdauer des Geräts kostenlos aktualisiert werden. An der Spitze des Programms steht das Navigationssystem Columbus (lieferbar ab der Ausstattungslinie Ambition) mit 9,2-Zoll-Bildschirm, 64-GB-Flashspeicher und optionalem LTE-Modul für Highspeed-Internetzugang.

Eine perfekte Ergänzung zum Infotainment-Angebot bilden die Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect. Sie sind in zwei Kategorien aufgeteilt: Die neu bereitgestellten Infotainment Online-Dienste sorgen für Information und Unterhaltung. Die Care Connect-Dienste dienen der Assistenz des Fahrers und dem Fahrzeug-Fernzugriff.

Eines der Highlights im Infotainment Online-Portfolio ist die Online Traffic Information, die den Verkehrsfluss auf der gewählten Route in Echtzeit in den ŠKODA OCTAVIA überträgt und bei einem Stau Ausweichrouten vorschlägt. Der Dienst „Kraftstoffpreise“ listet Tankstellen (inklusive Spritpreisangaben) entlang der Fahrtroute auf. Die Angebote „Parkplatzinformationen“, „Nachrichten online“ und „Wetterinformationen“ liefern weitere maßgeschneiderte Informationen.

Die Care-Connect-Dienste unterstützen den Fahrer in vielen Situationen. Der Datentransfer erfolgt über eine fest im Fahrzeug integrierte SIM-Karte. Das Angebot umfasst den automatischen Notruf (Emergency Call), der ab der Ausstattungsvariante Ambition in Europa serienmäßig ist (in einigen Ländern kann es zu Abweichungen kommen), den Pannruf, mit dem unter anderem Hilfe im Fall einer Panne organisiert werden kann und den Dienst Proactive Service, mit dem sich ein Wartungstermin vereinbaren und vorbereiten lässt.

Über die ŠKODA Connect App auf dem Smartphone kann der Fahrer außerdem jederzeit aus der Ferne Informationen über die Fahrzeugdaten abgerufen werden, der Schließzustand von Fenstern und Türen oder der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs geprüft werden. Außerdem ist es möglich, Navigationsziele ins Automobil zu senden oder sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen.

„Simply Clever“: Zahlreiche neue Ideen für Komfort und Alltagstauglichkeit

Praktische Lösungen, die den Komfort und die Alltagstauglichkeit steigern, gehören zum Charakter aller Modelle der Marke ŠKODA. Im Rahmen der Modellüberarbeitung sind zahlreiche „Simply Clever“ Ideen hinzugekommen.

Neu an Bord ist beispielsweise ein Flaschenhalter, dessen Unterboden so geformt ist, dass er das einhändige Öffnen von PET-Flaschen ermöglicht. Darüber hinaus werden ein beheizbarer Lenkradkranz, zwei USB-Anschlüsse im Fond und Klappische an den Vordersitzlehnen angeboten. In den Gepäckraum des ŠKODA OCTAVIA COMBI ist außerdem eine herausnehmbare LED-Taschenlampe integriert, deren Akku während der Fahrt aufgeladen wird.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 14 von 37

Neuer ŠKODA OCTAVIA RS 245: Noch mehr Leistung im schnellsten RS Modell

- › Leistung des neuen Turbobenziners 2,0 TSI steigt auf 180 kW (245 PS)
- › Weltpremiere auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf
- › 250 km/h schnell und in 6,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- › Vorderachs-Quersperre VAQ für ultimatives Fahrerlebnis
- › Multitalent in sportlichem Design mit markanter Frontpartie
- › Markentypisch großzügig geschnittener Innenraum
- › Wegweisende Infotainment- und Fahrerassistenzsysteme
- › ŠKODA Connect mit Mobilien Online-Diensten

ŠKODA verleiht seiner stärksten OCTAVIA Variante noch mehr Kraft. Der neue ŠKODA OCTAVIA RS 245 leistet 180 kW (245 PS) – 11 kW (15 PS) mehr als die bislang stärkste Variante. Der kraftvolle Motor und die moderne Fahrwerkstechnik einschließlich elektronisch geregelter Vorderachs-Quersperre (VAQ) ermöglichen ein ultimatives Fahrerlebnis. Das Kraftpaket ist als Limousine oder Kombi erhältlich und feiert auf dem 87. Internationalen Automobil-Salon in Genf seine Weltpremiere. Seine Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h abgeregelt, von 0 auf 100 km/h beschleunigt der kompakte Sportler in nur 6,6 Sekunden (COMBI: 6,7). Im Innenraum und Gepäckabteil steht gewohnt viel Platz zur Verfügung. Außerdem werden auch für den ŠKODA OCTAVIA RS 245 die neuesten Fahrerassistenzsysteme angeboten. Für Unterhaltung und Information sorgt das Infotainmentsystem, mit dem die Insassen dank WLAN-Hotspot und LTE-Modul auf Wunsch ‚always on‘ sein können. Zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen belegen zudem die praktischen Talente des stärksten ŠKODA OCTAVIA der Unternehmensgeschichte.

Erkennungszeichen: Glänzendes Schwarz und ein markanter Sportsound

Der ŠKODA OCTAVIA RS 245 trägt das neue Gesicht der Marke in einer besonders sportlich ausgeprägten Interpretation. Die komplett neue Frontpartie mit breiterem Kühlergrill und die breiten Lufteintrittsöffnungen mit Wabenstruktur im neu gestalteten Stoßfänger verleihen dem ŠKODA OCTAVIA RS 245 einen maskulinen und dynamischen Auftritt. Sowohl die Rippen des Kühlergrills als auch der Kühlergrill-Rahmen sind in glänzendem Schwarz gehalten. Die neu strukturierten Scheinwerfer im kristallinen Look weisen serienmäßig LED-Technik und das adaptive Lichtsystem AFS auf. Auch die Nebelscheinwerfer, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung besitzen LED-Technik und Kristalloptik.

Ebenfalls in Schwarz gehalten sind die Außenspiegelgehäuse und die trapezförmigen Auspuffblenden. Auf dem Kühlergrill und an der Heckklappe prangt das RS-Logo mit schwarz glänzendem „V“. Details wie die Spoilerlippe am Heck der Limousine beziehungsweise der Dachkantenspoiler beim Kombi unterstreichen das emotionale und sportliche Design zusätzlich. Durch den markant sportlichen Sound seiner Sport-Abgasanlage unterscheidet sich der ŠKODA OCTAVIA RS 245 auch akustisch von den weiteren Modellvarianten der Baureihe.

Sportlich gestalteter Innenraum

Auch im weitgehend schwarz gehaltenen Innenraum dominiert die sportliche Optik vom Dachhimmel bis zum Fußraum mit den silberfarbenen Pedalen im Aluminiumdesign. Die





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 15 von 37

RS-Ledersportsitze bieten mit ihren hohen Wangen und integrierten Kopfstützen sicheren Halt in schnell gefahrenen Kurven. Die Vordersitze tragen – genau wie die vorderen Einstiegsleisten – das RS-Logo. Zum dynamisch wirkenden Ambiente passt das Sport-Multifunktionslederlenkrad mit perforiertem Leder am Lenkradkranz und integrierten Schaltwippen (bei DSG-Getriebe). Die LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten im typischen RS-Design taucht den Innenraum in zehn individuell wählbare Farben. Ein farbiges Maxi-DOT-Display ist in die Instrumenteneinheit integriert.

Viel Kraft, geringer Verbrauch

Unter der Haube des Topmodells der ŠKODA OCTAVIA Familie arbeitet ein 180 kW (245 PS) starker Vierzylinder-TSI-Benziner – dies sind 11 kW (15 PS) mehr als bei der bislang stärksten Modellvariante. Das maximale Drehmoment von 370 Nm steht von 1.600 bis 4.300 1/Min zur Verfügung. Zur Wahl stehen ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Die Limousine erreicht die Tempo 100-Marke aus dem Stand in 6,6 Sekunden, der Kombi in 6,7 Sekunden. Besonders beeindruckend sind zudem die Elastizitätswerte. Wenn es auf der Landstraße oder Autobahn darum geht in den beiden höchsten Gängen zügig zu beschleunigen, liefert der stärkste ŠKODA OCTAVIA spontane Kraft. Der Zwischenspur von 60 auf 100 km/h im fünften Gang ist im ŠKODA OCTAVIA RS 245 mit manuellem Getriebe in nur 6,4 Sekunden (COMBI: 6,5 Sekunden) absolviert, von 80 bis 120 km/h vergehen nur 6,6 Sekunden (COMBI: 6,8 Sekunden) – ein beruhigendes Sicherheitspolster. Mit lediglich 6,4 Liter auf 100 Kilometer (COMBI: 6,4 Sekunden) ist der handgeschaltete Benziner auch noch sparsam im Verbrauch (vorläufige Angabe).

Der ŠKODA OCTAVIA RS 245 strotzt vor Emotion und Dynamik. Er bietet sportlich ambitionierten und zugleich praktisch veranlagten Fahrern in der Klasse der dynamischen Kompaktwagen ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Das sportliche Fahrwerk

Das Sportfahrwerk legt die Karosserie des ŠKODA OCTAVIA RS 245 gegenüber den „normalen“ Modellen der Baureihe um 15 Millimeter tiefer, die hintere Spur ist 30 Millimeter breiter als beim Vorgängermodell RS 230. Die serienmäßigen Räder mit gedrehten Aluminiumfelgen im schwarz glänzenden Design sind 19 Zoll groß. Das Stabilitätsprogramm ESC mit Sport-Modus und die elektronisch geregelte Vorderachs-Quersperre VAQ unterstreichen den dynamischen Charakter. Das gleiche gilt für die Progressivlenkung und die optional erhältliche adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC). Die Fahrprofilwahl Performance Mode Selection mit Performance Sound Generator (Option) ermöglicht eine individuelle Abstimmung von Antriebs-, Fahrwerks- und Komfortfunktionen.

Infotainment

ŠKODA Connect bietet wegweisende Mobile Online-Dienste in den beiden Kategorien Infotainment Online (Information/Unterhaltung) und Care Connect (Fahrer-Assistenz). Die Bedieneinheiten für die neue Generation der Infotainmentsysteme reagieren mit ihren kapazitiven Displays schon auf leichte Berührung. Im ŠKODA OCTAVIA RS 245 zeigen sie einen speziellen Startscreen. Die Infotainmentsysteme Bolero, Amundsen und Columbus sind im Glasdesign gehalten.

Fahrerassistenzsysteme für mehr Sicherheit und Komfort

Die elektronischen Assistenzsysteme übertreffen das übliche Niveau der Kompaktklasse deutlich. Neu im Programm sind der Anhängerrangierassistent, der Vorausschauende Fußgängerschutz,





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 16 von 37

der Blind Spot Detect, der Rear Traffic Alert und der Manoeuvre Assist. Der Vorausschauende Fußgängerschutz ist ein Bestandteil des Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion. Die bewährte Adaptive Cruise Control (ACC) hält bei vorgegebener Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann und ist im ŠKODA OCTAVIA RS 245 bis zur Geschwindigkeit von 210 km/h aktiv.

Zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen an Bord

Zu den zahlreichen ‚Simply Clever‘ Lösungen im neuen ŠKODA OCTAVIA RS 245 gehören unter anderem besondere Flaschenhalter in der Mitteltunnelkonsole, der beheizbare Lenkradkranz, zwei USB-Anschlüsse im Fond, der personalisierbare Schlüssel und eine herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum des Kombi, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig wieder auflädt.

Das Kürzel RS für die sportlichsten ŠKODA Modelle

Das Kürzel RS verwendete ŠKODA erstmals 1974 im Rennsport. Im Jahr 2000 zog das Synonym für Sportlichkeit in die ŠKODA Modellpalette ein. Der Beginn einer Erfolgsstory. Bis heute wurden mehr als 200.000 RS-Modelle verkauft – davon allein 100.000 seit 2013 von der dritten ŠKODA OCTAVIA Generation.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 17 von 37

ŠKODA OCTAVIA SCOUT: Robuster Allrounder im Offroad-Look

- › Neue Frontpartie mit markantem Design
- › Spezifische Details unterstreichen Offroad-Charakter des Kombi
- › Serienmäßiger Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter, hydraulischer Lamellenkupplung
- › Vergrößerter Böschungswinkel hinten, elektronische Differentialsperre
- › Drei Motoren von 110 kW (150 PS) bis 135 kW (184 PS) zur Auswahl
- › Infotainment, Fahrer-Assistenzsysteme und ŠKODA Connect setzen Maßstäbe

Die Modellvariante ŠKODA OCTAVIA SCOUT ist jetzt ebenfalls intensiv überarbeitet worden. Die Erkennungsmerkmale: robustes Design, vielseitige Einsatzmöglichkeiten, kraftvolle und effiziente Motoren sowie serienmäßiger Antrieb 4x4. Der Allrounder in der ŠKODA OCTAVIA Familie verfügt außerdem über neue Infotainmentsysteme, ŠKODA Connect mit seinen Mobilien Online-Diensten und zusätzliche Fahrerassistenzsysteme. Dank der modernen Allradtechnik mit elektronisch gesteuerter, hydraulischer Lamellenkupplung, vergrößertem Böschungswinkel hinten sowie der erweiterten Bodenfreiheit bei Volllast ist der ŠKODA OCTAVIA SCOUT auch für den Einsatz jenseits befestigter Straßen bestens gerüstet.

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT verfügt wie alle aktuellen ŠKODA OCTAVIA Modelle über die neue Frontpartie mit zusätzlichen Scheinwerfern und ein modifiziertes Heck. Sein eigenständiger, robuster Auftritt wird geprägt durch spezielle Details wie Beplankungen an Stoßfängern, Radhäusern und Seitenschwellern, silberfarbener Unterfahrschutz vorn und hinten, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie eine Spurverbreiterung an der Hinterachse. Die Serienausstattung umfasst außerdem das Schlechtwege-Paket, das LED-Tagfahrlicht und die C-förmigen LED-Heckleuchten.

Auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT überzeugt mit einem für diese Klasse besonders großzügigen Raumangebot, guter Übersichtlichkeit, ausgeprägter Vielseitigkeit, großer Funktionalität und guten Fahreigenschaften. Für Fahrspaß auch jenseits befestigter Straßen sorgt neben der 171 mm hohen Bodenfreiheit auch der serienmäßige Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter, hydraulischer Lamellenkupplung. Der Böschungswinkel hinten wurde auf 14,5 Grad vergrößert. Vorder- und Hinterachse sind serienmäßig mit einer elektronischen Differentialsperre ausgerüstet, die auf jedem Untergrund ein problemloses Anfahren ermöglicht.

Die erhöhte Sitzposition garantiert einen optimalen Überblick. Der Gepäckraum hat ein Stauvolumen von 610 bis 1.740 Liter und ist dank seiner Breite von 1.010 mm auch für den problemlosen Transport sperriger Ladung bestens geeignet. Zahlreiche Ablagemöglichkeiten im Innenraum erhöhen die Praktikabilität.

Für ausgeprägten Komfort sorgen serienmäßig das beheizbare Dreispeichen-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, die in zehn Farben variierbare LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten der Türen, die Beleuchtung der Türinnengriffe vorn und hinten, spezielle Sitzbezüge, die besonders atmungsaktiv sind, und beheizbare Vordersitze. Die serienmäßige Geschwindigkeitsregelanlage mit





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 18 von 37

Speedlimiter und die elektrisch bedienbaren Seitenfenster vorn und hinten erhöhen den Wohlfühlfaktor zusätzlich.

„Simply Clever“

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT bietet serienmäßig zahlreiche neue ‚Simply Clever‘ Features: vom Regenschirmfach unter dem Beifahrersitz inklusive Schirm bis zur herausnehmbaren LED-Taschenlampe im Gepäckraum, deren Akku während der Fahrt aufgeladen wird oder dem Flaschenhalter in der Mittelkonsole, der beim einhändigen Öffnen von PET-Flaschen unterstützt.

Motoren und Getriebe

Für den ŠKODA OCTAVIA SCOUT stehen drei kraftvolle und effiziente Triebwerke zur Wahl. Der 1,8 TSI-Benziner leistet 132 kW (180 PS) und ist mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert. Der 2,0-Liter-Diesel wird in zwei Leistungsstufen angeboten. Für die Variante mit 110 kW (150 PS) steht ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-DSG zur Verfügung. Der Top-Diesel mit 135 kW (184 PS) ist mit einem 6-Gang-DSG ausgestattet.

1,8 TSI: 132 kW (180 PS), Höchstgeschwindigkeit 216 km/h, 0 – 100 km/h in 7,8 Sek., Verbrauch kombiniert 6,8 l/100 km, CO₂ 158 g/km

2,0 TDI (Schaltgetriebe): 110 kW (150 PS), Höchstgeschwindigkeit 207 km/h, 0 – 100 km/h in 9,1 Sek., Verbrauch kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂ 130 g/km

2,0 TDI: 135 kW (184 PS), Höchstgeschwindigkeit 219 km/h, 0 – 100 km/h in 7,8 Sek., Verbrauch kombiniert 5,1 l/100 km, CO₂ 133 g/km.

Infotainment und ŠKODA Connect

An Bord des aktuellen ŠKODA OCTAVIA SCOUT sind alle modernen Infotainmentsysteme der neuen ŠKODA Generation. Die kapazitiven Touch-Displays sind im Glas-Design ausgeführt (außer Serien-Musiksystem Swing). Das Navigationssystem Columbus verfügt als Topversion über einen Monitor mit 9,2 Zoll großer Bild diagonale, WLAN-Hotspot und LTE-Modul (optional). Der automatische Notruf ermöglicht im Falle eines Unfalls die schnelle Alarmierung von Rettungskräften. Die Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect sind die perfekte Ergänzung für das topmoderne Infotainment. Sie setzen Maßstäbe bei Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz und können sogar über den heimischen Computer verwaltet werden.

Fahrerassistenzsysteme

Das breite Angebot an Fahrerassistenzsystemen im ŠKODA OCTAVIA SCOUT setzt Maßstäbe in seiner Klasse. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent Trailer Assist, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht u. a. beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion wurde um den vorausschauenden Fußgängerschutz mit Notbremsfunktion erweitert. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Der Manoeuvre Assist ergänzt die Parksensoren hinten und bremst das Fahrzeug beim Rückwärtsfahren automatisch ab, sobald er ein Hindernis erkennt und eine Kollision droht.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 19 von 37

ŠKODA KODIAQ SCOUT: Allradantrieb und robuster Offroad-Look serienmäßig

- › Modellspezifische Front- und Heckpartie sowie 19-Zoll-Räder
- › Spezielle Ausstattungsmerkmale betonen robusten Charakter
- › Vier Motoren von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Auswahl
- › Infotainment und Assistenzsysteme setzen Maßstäbe im SUV-Segment
- › Serienmäßiger Allradantrieb für Fahrten auf unbefestigtem Terrain

Mit einer neuen Modellvariante des ŠKODA KODIAQ setzt der tschechische Automobilhersteller seine Offensive im SUV-Segment fort. Der ŠKODA KODIAQ SCOUT ist serienmäßig mit dem Antrieb 4x4 ausgerüstet und betont seine Offroad-Qualitäten sowohl optisch als auch technisch. Silberfarbene Designelemente einschließlich eines markanten Unterfahrschutzes vorne und hinten unterstreichen den kernigen und robusten Auftritt. Auch die speziell für den ŠKODA KODIAQ SCOUT neu gestalteten 19 Zoll großen Leichtmetallräder tragen zur kraftvollen Ausstrahlung bei. Als Antrieb stehen zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Auswahl.

Mit eigenständigen Gestaltungsmerkmalen setzt der ŠKODA KODIAQ SCOUT klare Akzente. Bei einer – gegenüber dem Basismodell unveränderten – Länge von 4,70 Metern, bis zu sieben Sitzen und dem größten Innen- bzw. Gepäckraum seiner Klasse überzeugt der ŠKODA KODIAQ SCOUT auf zahlreichen Gebieten. Mit seinem modernen Design stellt er eine gelungene Mischung aus Emotionalität und Rationalität dar. Gleichzeitig unterstreicht er mit speziellen Merkmalen seinen robusten und kraftvollen Charakter.

Das Design – Silberner Unterfahrschutz, dunkel getönte Scheiben

Die Eigenständigkeit der Modellvariante ist auf den ersten Blick erkennbar. Der optisch dreigeteilte, silberfarbene Unterfahrschutz betont die Geländetauglichkeit des ŠKODA KODIAQ SCOUT. Im gleichen Farbton gehalten sind die Dachreling, der Rahmen des Kühlergrills, die Gehäuse der Außenspiegel und die Einfassungen der Seitenscheiben. Ein weiteres äußeres Erkennungsmerkmal sind die dunkel getönten Heck- und hinteren Seitenscheiben (SunSet).

Die Seitenansicht wird geprägt durch kurze Überhänge, die früh abfallende und durch eine Kontur in der D-Säule optisch verlängerte Dachlinie und das eingezogene Heck. Der ŠKODA KODIAQ SCOUT ist serienmäßig mit speziell designten 19-Zoll-Leichtmetallrädern ausgestattet. Darüber hinaus trägt er am vorderen Kotflügel und am Handschuhfach eine kleine Plakette mit der Modellbezeichnung.

Offroad-spezifische Ausstattung im Innenraum

Der robuste Charakter des ŠKODA KODIAQ SCOUT, der auf der Ausstattungslinie Ambition basiert, spiegelt sich auch in der Ausstattung und im Innenraum wider. Serienmäßig sind der Offroad-Assistent, der per Knopfdruck unter anderem die elektronischen Fahrwerkssysteme verändert, ein Schlechtwegepaket mit Unterboden- und Motorschutz, eine Einparkhilfe vorn und hinten sowie die Fahrprofilauswahl (Eco, Comfort, Normal, Sport, Individual, Snow), mit der die Steuerung von Motor, Automatikgetriebe, Servolenkung und Klimaanlage beeinflusst werden kann. Der Snow-Modus stellt die Arbeitsweise der Systeme ABS, ASR, ACC (falls an Bord) und des





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 20 von 37

Motormanagements auf die speziellen Bedingungen der verschneiten beziehungsweise glatten Fahrbahn ein.

Auch im Innenraum betonen spezielle Merkmale den eigenständigen Charakter. Serienmäßig an Bord sind mit Alcantara® bezogene Sitze mit KODIAQ Logo, ein Multifunktionslenkrad, Edelstahlpedale, eine LED-Ambientebeleuchtung in zehn Farben, das Infotainmentsystem Swing mit acht Lautsprechern, Türverkleidungen im Alcantara®-Dekor, Textilfußmatten sowie vordere Einstiegsleisten mit KODIAQ Logo.

Die Motorenauswahl

Als Antrieb stehen je zwei Benzin- und Dieselmotoren zur Wahl:

1,4 TSI / 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h, 0-100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 6,8 l/100 km, 153 g CO₂/km (manuelles Schaltgetriebe)

2,0 TSI / 132 kW (180 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 207 km/h, 0-100 km/h in 8,0 Sek., Verbrauch kombiniert 7,3 l/100 km, 168 g CO₂/km (DSG)

2,0 TDI / 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h, 0-100 km/h in 9,5 Sek., Verbrauch kombiniert 5,3 l/100 km, 139 g CO₂/km (manuelles Schaltgetriebe)

2,0 TDI / 140 kW (190 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 210 km/h, 0-100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km, 150 g CO₂/km (DSG)

Der 4x4-Antrieb

Herzstück des für alle Varianten des ŠKODA KODIAQ SCOUT serienmäßigen 4x4-Antriebs ist eine elektronisch geregelte Lamellenkupplung, die zugunsten einer optimalen Achslastverteilung unmittelbar vor dem Differenzial, also am Ende der Kardanwelle sitzt. Das Allradsystem arbeitet schnell und intelligent, sein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Eine vom Fahrzustand abhängige Vorsteuerung stellt sicher, dass Traktionsverluste fast ausgeschlossen sind. Im normalen Fahrbetrieb, speziell bei geringer Last und im Schub, schickt die Lamellenkupplung die Motorkräfte zum allergrößten Teil Kraftstoff sparend an die Vorderräder.

Die Geländeeigenschaften

Der ŠKODA KODIAQ SCOUT fühlt sich auch abseits befestigter Straßen zuhause. Mit 194 mm Bodenfreiheit kommt er selbst über größere Unebenheiten gut hinweg. Sein Rampenwinkel beträgt 19,7 Grad, die Böschungswinkel vorn und hinten sind dank der kurzen Überhänge mit 22,0 und 23,1 Grad sehr stattlich. Das serienmäßige Schlechtwegepaket schützt außerdem vor Beschädigungen an Unterboden, Motor und Getriebe, Leitungen und Kabeln. Wenn die Straße endet, kann der Fahrer mit einem einfachen Tastendruck den Offroad-Modus anwählen. Die optionalen DCC-Dämpfer verändern ihre Arbeitsweise entsprechend, die Gasannahme erfolgt etwas langsamer. Das Antiblockiersystem ABS lässt einen gewissen Schlupf zu, damit sich vor den Rädern ein bremsender Erdkeil bilden kann. Um die Traktion im Offroad-Modus zu verbessern, lässt die ASR einen größeren Schlupf zu und die elektronische Differenzialsperre EDS reagiert schärfer und schneller. Bei Bedarf werden zudem die Berganfahrhilfe und die Bergabfahrhilfe aktiv – letztere hält die Geschwindigkeit auf dem Niveau konstant, mit dem der Fahrer in den Hang





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 21 von 37

einfährt.

Die Fahrerassistenzsysteme

Mit dem breiten Angebot an Fahrerassistenzsystemen setzen alle Varianten des ŠKODA KODIAQ Maßstäbe in ihrer Klasse. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht u. a. beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Crew Protect Assist (schließt bei einem drohenden Unfall Fenster und Schiebedach, strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze) ist mit dem verbesserten Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz vernetzt. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Ebenfalls ein Novum für die Marke ist das System Area View: Dank der Weitwinkelobjektive in den Umgebungskameras, die sich im Front- und Heckbereich sowie in den Außenspiegelgehäusen befinden, werden vielseitige Ansichten vom direkten Umfeld des Fahrzeugs auf dem Bordmonitor angezeigt. Darunter eine virtuelle Draufsicht und 180-Grad-Bilder aus den Bereichen von Front und Heck. Damit wird das Fahren in unübersichtlichen Situationen oder auf rauem Terrain erleichtert.

Das Infotainment und ŠKODA Connect

An Bord des ŠKODA KODIAQ SCOUT sind alle modernen Infotainmentsysteme des neuen großen SUV. Die kapazitiven Touch-Displays sind im Glas-Design ausgeführt (außer Serien-Musiksystem Swing). Das Navigationssystem Columbus verfügt als Topversion über einen Monitor mit 9,2 Zoll großer Bild diagonale, WLAN-Hotspot und LTE-Modul (optional). Der automatische Notruf (Emergency Call) ist serienmäßig an Bord. Die Mobilien Online Dienste von ŠKODA Connect sind die ideale Ergänzung für das topmoderne Infotainment. Sie setzen Maßstäbe bei Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz und können sogar über den heimischen Computer oder per App konfiguriert werden.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 22 von 37

ŠKODA KODIAQ SPORTLINE: Sportlicher Auftritt unterstreicht Agilität und Dynamik

- › Front- und Heckpartie mit schwarzen Designelementen
- › Eigens gestaltete 19- und 20-Zoll-Räder
- › Sportsitze mit Alcantara®-Bezug
- › Neue Assistenzsysteme und fortschrittliche Infotainmentdienste
- › Vier Motoren von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Wahl

Für Freunde eines sportlichen Auftritts hat ŠKODA eine spezielle Modellvariante seines neuen großen SUV entworfen. Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE präsentiert sich als elegant-dynamische SUV-Version. Speziell gestaltete Design-Elemente prägen das Exterieur und den Innenraum. Für den ŠKODA KODIAQ SPORTLINE stehen vier Motorvarianten zur Auswahl: zwei TSI-Benziner und zwei TDI-Diesel im Leistungsspektrum von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS).

Die individuelle Exterieur- und Interieurgestaltung des ŠKODA KODIAQ SPORTLINE betont vor allem die Agilität und Dynamik der neuen Modellvariante. Das Design spiegelt die gestalterische Identität der Marke wider und stellt eine Mischung aus Emotionalität und Rationalität dar. Dabei wird die eigenständige Ausstrahlung der sportlichen Version mit den vielseitigen Qualitäten des ŠKODA KODIAQ kombiniert. Der Innenraum wirkt dank zahlreicher neuer Details und Merkmale – wie die Sportsitze mit Alcantara®-Bezug – elegant und dynamisch. Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE setzt darüber hinaus Akzente für intensives Fahrvergnügen.

Das Design – Kühlergrill und Dachreling in Schwarz

Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE unterstreicht seine dynamische Ausrichtung mit schwarz lackierten Karosserieelementen und speziellen Ausstattungsdetails. Der Kühlergrill, die Dachreling, die Außenspiegelgehäuse und die Seitenscheibeneinfassungen sind in Schwarz gehalten. Die Heck- und hinteren Seitenscheiben sind dunkel getönt (SunSet). Die Heckansicht wird von einer schmalen silberfarbenen Leiste unterhalb des Stoßfängers geprägt.

Beim ŠKODA KODIAQ SPORTLINE sind die seitlichen Schutzleisten in Wagenfarbe lackiert und im unteren Bereich schwarz abgesetzt. Serienmäßig gibt es neugestaltete 19 Zoll große Leichtmetallräder, optional sind auch 20-Zoll-Räder erhältlich. Am vorderen Kotflügel befindet sich außerdem eine kleine Plakette mit der Modellbezeichnung.

Die Ausstattung – hochwertig und elegant

Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE basiert auf der Ausstattungslinie Ambition. Sehr elegant wirken die neuen Sportsitze (auf der Fahrerseite elektrisch einstellbar inkl. Memory-Funktion) mit Alcantara®-Bezug und silberfarbenen Nähten. Die Sitze garantieren auch in schnell durchfahrenen Kurven einen guten Seitenhalt. Silberfarbene Nähte finden sich auch auf dem Schalthebel sowie auf dem Multifunktionslederlenkrad, das in Verbindung mit dem DSG-Getriebe auch über Schaltwippen verfügt. Den sportlichen Charakter unterstreichen außerdem der schwarze Dachhimmel, die Edelstahl-Pedale sowie die Darstellung von G-Kräften, Turboladedruck, aktueller Motorleistung sowie Öl- und Kühlmitteltemperatur auf dem Display.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 23 von 37

Serienmäßig ist auch die Fahrprofilauswahl (Eco, Comfort, Normal, Sport, Individual), mit der die Steuerung von Motor, Automatikgetriebe, Servolenkung und Klimaanlage beeinflusst werden kann. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb steht zusätzlich der Modus Snow zur Verfügung, der das Fahren auf Schnee und rutschigem Untergrund erleichtert. Das sportlich-elegante Ambiente wird durch weitere serienmäßige Ausstattungsmerkmale unterstrichen. Dazu zählen eine LED-Ambientebeleuchtung für den Innenraum in zehn Farben, das Innenraumdekor im „Sport“-Design und Türinnenverkleidungen mit Alcantara®-Einsätzen, die elektrisch verstellbaren und einklappbaren Außenspiegel mit Ablend- und Memoryfunktion sowie dem Boarding Spot (Leuchten in den Außenspiegeln, die auf den Boden strahlen), der Innenspiegel mit Regensensor und Ablendfunktion, ein Maxi-DOT-Display (mit Anzeige von Außentemperatur, Uhrzeit, Tages- und Gesamtkilometern), das KODIAQ Logo in den Einstiegsleisten und Fußmatten mit silberfarbenen Nähten.

Die Motorenauswahl

Als Antrieb stehen für den ŠKODA KODIAQ SPORTLINE acht Varianten zur Wahl:

1,4 TSI / 110 kW (150 PS) DSG, Höchstgeschwindigkeit 198 km/h, 0-100 km/h in 9,6 Sek., Verbrauch kombiniert 6,2 l/100 km, 141 g CO₂/km

1,4 TSI / 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h, 0-100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 6,8 l/100 km, 153 g CO₂/km

1,4 TSI / 110 kW (150 PS) 4x4 DSG, Höchstgeschwindigkeit 194 km/h, 0-100 km/h in 9,9 Sek., Verbrauch kombiniert 7,0 l/100 km, 161 g CO₂/km

2,0 TSI / 132 kW (180 PS) 4x4 DSG, Höchstgeschwindigkeit 207 km/h, 0-100 km/h in 8,0 Sek., Verbrauch kombiniert 7,3 l/100 km, 168 g CO₂/km

2,0 TDI / 110 kW (150 PS) DSG, Höchstgeschwindigkeit 199 km/h, 0-100 km/h in 10,1 Sek., Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, 129 g CO₂/km

2,0 TDI / 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h, 0-100 km/h in 9,5 Sek., Verbrauch kombiniert 5,3 l/100 km, 139 g CO₂/km

2,0 TDI / 110 kW (150 PS) 4x4 DSG, Höchstgeschwindigkeit 194 km/h, 0-100 km/h in 10,2 Sek., Verbrauch kombiniert 5,6 l/100 km, 147 g CO₂/km

2,0 TDI / 140 kW (190 PS) 4x4 DSG, Höchstgeschwindigkeit 210 km/h, 0-100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km, 150 g CO₂/km

Frontantrieb und Allradsystem

Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE wird sowohl mit Front- als auch mit 4x4-Antrieb angeboten. Das Allradsystem, das in Verbindung mit dem jeweils stärksten Benzin- und Dieselmotor serienmäßig ist, arbeitet schnell und intelligent, sein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Im normalen Fahrbetrieb, speziell bei geringer Last und im Schub, schickt die Lamellenkupplung die Motorkräfte zum allergrößten Teil Kraftstoff sparend an die Vorderräder.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 24 von 37

Die Fahreigenschaften

Optional ist für den ŠKODA KODIAQ SPORTLINE die adaptive Fahrwerksregelung DCC (Dynamic Chassis Control) erhältlich. Sie umfasst elektrisch geregelte Dämpfer, deren Charakteristik der Fahrer in den Modi Comfort, Normal und Sport einstellen kann.

Der Allradantrieb sorgt für ein Plus an Sicherheit und Traktion. Dies macht sich besonders beim Fahren mit Anhänger positiv bemerkbar. Aufgrund der Technik ist das sportliche SUV aber auch für unbefestigtes Terrain gut gerüstet. Mit 194 mm Bodenfreiheit kommt er über größere Unebenheiten hinweg. Sein Rampenwinkel beträgt 19,7 Grad, die Böschungswinkel vorn und hinten sind dank der kurzen Überhänge mit 22,0 und 23,1 Grad sehr stattlich.

Die Fahrerassistenzsysteme

Mit dem breiten Angebot an Fahrerassistenzsystemen setzen alle Varianten des ŠKODA KODIAQ Maßstäbe in ihrer Klasse. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht unter anderem beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Crew Protect Assist (schließt bei einem drohenden Unfall Fenster und Schiebedach, strafft die Sicherheitsgurte auf den Vordersitzen) ist mit dem verbesserten Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz vernetzt. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Ebenfalls ein Novum für die Marke ist das System Area View: Dank der Weitwinkelobjektive in den Umgebungskameras, die sich im Front- und Heckbereich sowie in den Außenspiegelgehäusen befinden, werden vielseitige Ansichten vom direkten Umfeld des Fahrzeugs auf dem Bordmonitor angezeigt. Darunter eine virtuelle Draufsicht und 180-Grad-Bilder aus den Bereichen von Front und Heck. Damit wird das Fahren in unübersichtlichen Situationen oder auf rauem Terrain erleichtert.

Das Infotainment und ŠKODA Connect

An Bord des ŠKODA KODIAQ SPORTLINE sind alle modernen Infotainmentsysteme des neuen großen SUV. Die kapazitiven Touch-Displays sind im Glas-Design ausgeführt (außer Serien-Musiksystem Swing). Das Navigationssystem Columbus verfügt als Topversion über einen Monitor mit 9,2 Zoll großer Bilddiagonale, WLAN-Hotspot und LTE-Modul (optional). Der automatische Notruf (Emergency Call) ist serienmäßig an Bord. Die Mobilien Online Dienste von ŠKODA Connect sind die ideale Ergänzung für das topmoderne Infotainment. Sie setzen Maßstäbe bei Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz und können sogar über den heimischen Computer oder die ŠKODA Connect App konfiguriert werden.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 25 von 37

ŠKODA RAPID: umfangreich aufgewerteter Familienliebling

- › ŠKODA RAPID mit neuen Exterieur-Elementen und mehr Sicherheit durch Bi-Xenon-Leuchten und LED-Technik
- › Neu gestalteter Innenraum mit modifizierter Gestaltung der Instrumente
- › Konnektivität - mit WLAN an Bord ,always on'
- › Effiziente und sportliche 1,0-TSI-Motoren mit drei Zylindern
- › Premiere beim Internationalen Automobilsalon in Genf

Der ŠKODA RAPID untermauert seine Ausnahmestellung in der Kompaktklasse mit einer weiteren Aufwertung von Design und Ausstattung. Der elegante und erschwingliche Familienliebling mit dem riesigen Platzangebot bietet zahlreiche Neuerungen. Neue Lichtsysteme sorgen für noch mehr Sicherheit. Passagiere sind dank WLAN-Hotspot ,always on'. Neu im Programm sind zwei 1,0-TSI-Motoren mit drei Zylindern. Sie sind sparsam, emissionsarm und zugleich dynamisch.

ŠKODA RAPID – neues Design an Front und Heck

Außen kompakt, innen riesig – das beschreibt den ŠKODA RAPID kurz und treffend. Angesiedelt zwischen ŠKODA FABIA und ŠKODA OCTAVIA fährt er in der Klasse der Kompaktwagen und ist im direkten Wettbewerbsumfeld der Maßstab für Geräumigkeit. Der ŠKODA RAPID zeigte bei seinem Debüt 2012 als erstes ŠKODA Serienfahrzeug vollständig die neue Designsprache der Marke. Jetzt wird er innen und außen weiter perfektioniert.

Die optischen Änderungen fallen beim ŠKODA RAPID besonders deutlich an der Front auf. Im neu gestalteten unteren Teil des Stoßfängers leuchten die modifizierten Nebelscheinwerfer. Ein schmaler Chromstreifen (Serie ab Style) verbindet die Leuchten und lässt die Frontpartie noch breiter wirken.

An den Rückleuchten mit ihrer markentypischen C-Form (serienmäßig in LED-Technik) weisen jetzt schwarz eingefärbte Deckgläser auf, was die Heckansicht des ŠKODA RAPID noch sportlicher erscheinen lässt.

Die Räder und die Radzierblenden sind in mehreren neuen Designs erhältlich: Die Radzierblende COSTA für die Größe 15 Zoll, die Räder EVORA (silber) und VIGO (silber/schwarz Metallic) für die Größe 16 Zoll, die Räder TRIUS (silber) und für die Monte-Carlo-Variante TORINO (schwarz poliert) für die Größe 17 Zoll.

Neues intelligentes Licht

Die Hauptscheinwerfer von ŠKODA RAPID und ŠKODA RAPID SPACEBACK strahlen jetzt mit energieeffizienten Bi-Xenon-Leuchten. Das Tagfahrlicht arbeitet optional mit LED-Technik und befindet sich neu im Hauptscheinwerfer. Setzt der Fahrer den Blinker, wird die LED-Einheit zum LED-Blinker. Der Hauptscheinwerfer formt somit eine Einheit, die dem ŠKODA Kompaktmodell ein klar definiertes Gesicht und damit einen hohen Wiedererkennungswert verleiht. Der Light Assistant (Lichtassistent) rundet das Programm ab. Er aktiviert das Tagfahrlicht mit Betätigung der Zündung. Ein Sensor misst dann dauerhaft die Lichtverhältnisse und schaltet das Fahrlicht bei Bedarf





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 26 von 37

automatisch an oder aus. Das gilt für die Dämmerung ebenso wie für Tunneldurchfahrten. Die Funktionen Coming Home und Leaving Home sorgen eine vorgegebene Zeit lang für Helligkeit. Das Fahrzeugumfeld wird beleuchtet, damit die Passagiere sicher ein- oder aussteigen können.

Der Fernlichtassistent schließlich sorgt immer für eine optimale Ausleuchtung der Straße. Bei Dunkelheit und ab Tempo 60 erkennt der Sensor vorausfahrende Fahrzeuge (bis zu 400 Meter Abstand) sowie Gegenverkehr (bis 1.000 Meter) und blendet bei Bedarf ab.

Maßstab für Geräumigkeit

Auch im Innenraum bietet der aufgewertete ŠKODA RAPID viele Design-Neuerungen. Als erstes fallen die neuen Dekoreinlagen in den vier Türen auf. Neu gestaltet wurden außerdem die Luftausströmer und die Dekorleiste im Armaturenbrett (ab Ausstattungslinie Ambition), die Rundinstrumente und die Bedientafel der manuellen Klimaanlage und der Heizung.

Seine kompakten Außenmaße (4,48 m Länge, 1,71 m Breite, 1,46 m Höhe) und das im Verhältnis dazu besonders geräumige Interieur machen den ŠKODA RAPID bei Familien äußerst beliebt. Bis zu fünf Passagiere reisen bequem und komfortabel. Die Kopffreiheit auf den Rücksitzen beträgt großzügige 972 Millimeter, die Kniefreiheit 65 Millimeter. Werte, die zu den besten im Wettbewerbsumfeld gehören. Mit 550 Litern Fassungsvermögen ist das Kofferraumvolumen ebenfalls das Maß aller Dinge im Segment.

Die besonders sportliche Limousine MONTE CARLO ist serienmäßig mit LED-Rückleuchten ausgestattet und unterscheidet sich im Innenraum zudem mit seinem schwarzen Dachhimmel und Chromrahmen an den Lüftungsdüsen.

Neu: dynamische und effiziente Dreizylinder-TSI-Motoren

Im Zuge der Aufwertung ist für den ŠKODA RAPID erstmals ein 1,0 Liter großer TSI-Motor erhältlich. Drehfreude und Sparsamkeit zeichnen den Dreizylinder aus, der in zwei Leistungsstärken zu haben ist:

ŠKODA RAPID

1,0 TSI: 70 kW (95 PS), Höchstgeschwindigkeit 187 km/h, 0 – 100 km/h in 11,0 Sek., Verbrauch kombiniert 4,4 l/100 km, CO₂ 101 g/km

1,0 TSI: 81 kW (110 PS), Höchstgeschwindigkeit 200 km/h, 0 – 100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂ 104 g/km

Alle Angaben sind vorläufig und gelten für die Version mit manuellem Schaltgetriebe.

Der neue Benzinmotor vereint zahlreiche Vorteile. Dank der kompakten Bauweise und des Aluminium-Kurbelgehäuses wiegt er jeweils zehn Kilogramm weniger als die 1,2-Liter-Aggregate und läuft besonders ruhig und kultiviert. Aufgrund der geringen freien Massenkräfte ist eine bei Dreizylindern sonst übliche Ausgleichswelle hier nicht erforderlich. Das spart Gewicht und hilft Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Den gleichen Effekt erzielt die Ölpumpe mit fließend regelbarer Leistung. Der benötigte Öldruck wird der Motorbelastung stetig angepasst. Der Ladeluftkühler des Turboladers ist ins Saugrohr integriert, dadurch baut sich der Ladedruck sehr spontan auf. Neben der Laufruhe begeistert der sportlich-dynamische Klang der Maschine.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 27 von 37

Neben den beiden 1,0 TSI werden drei weitere Motoren für den ŠKODA RAPID angeboten. Alle Motoren verfügen über eine Bremsenergieerückgewinnung sowie eine Start-Stopp-Automatik und erfüllen die strenge EU-6-Abgasnorm. Die Dieselmotoren arbeiten mit direkter Common-Rail-Einspritzung und Dieselpartikelfilter. Zur Auswahl stehen:

ŠKODA RAPID

1,4 TSI: 92 kW (125 PS), Höchstgeschwindigkeit 208 km/h, 0 – 100 km/h in 9,0 Sek., Verbrauch kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂ 113 g/km.

1,4 TDI: 66 kW (90 PS), Höchstgeschwindigkeit 185 km/h, 0 – 100 km/h in 11,7 Sek., Verbrauch kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂ 103 g/km.

1,6 TDI: 85 kW (116 PS), Höchstgeschwindigkeit 201 km/h, 0 – 100 km/h in 10,0 Sek., Verbrauch kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂ 107 g/km.

Alle Angaben sind vorläufig und gelten bei den TDI-Motoren für die Version mit manuellem Schaltgetriebe, beim TSI-Motor für die Version mit DSG-Getriebe.

ŠKODA Connect – WLAN an Bord, Hilfe auf Knopfdruck

Die Passagiere im aufgewerteten ŠKODA RAPID sind auf Wunsch per WLAN-Zugang ‚always on‘. Die neuen ŠKODA Connect-Dienste bestehen aus Infotainment Online und den Care-Connect-Diensten. Einer der Dienste im Infotainment Online-Portfolio ist die Online-Verkehrsinformation, die den Verkehrsfluss auf der gewählten Route in Echtzeit überträgt und bei einem Stau Ausweichrouten vorschlägt. Zu den weiteren Diensten zählen unter anderem Informationen zu Tankstellen, Parkplätzen, aktuellen Nachrichten und Wetter.

Die Care-Connect-Dienste unterstützen den Fahrer in vielen Situationen und sind für alle Ausstattungsvarianten erhältlich. Der Datentransfer erfolgt über eine fest im Fahrzeug integrierte SIM-Karte. Das Angebot umfasst den automatischen Notruf (Emergency Call), der nach Auslösen eines Rückhaltesystems die Verbindung zu einer Notrufzentrale herstellt oder auch manuell bedient werden kann.

Zu den Care-Connect-Diensten gehören außerdem der Pannruf, mit dem unter anderem Hilfe im Fall einer Panne organisiert oder Fragen zur Fahrzeugtechnik beantwortet werden, und der Proactive Service. Dieser ermöglicht es, servicerelevante Fahrzeugdaten rechtzeitig vor einem Wartungstermin an die ŠKODA Werkstatt zu übermitteln. Über die ŠKODA Connect App auf dem Smartphone kann der Fahrer jederzeit aus der Ferne unter anderem Fahrzeugdaten abrufen, den Schließzustand von Fenstern, Türen oder Schiebedach sowie den verbliebenen Kraftstoffvorrat des ŠKODA RAPID prüfen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Navigationsziele in das Automobil zu senden oder sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen.

Die Musik- und Navigationssysteme des ŠKODA RAPID basieren auf der zweiten Generation des modularen Infotainmentbalkens. Serienmäßig oder optional stehen damit Merkmale wie das ŠKODA Surroundsystem, die Bluetooth-Freisprecheinrichtung und ein Apple-kompatibler USB-Anschluss zur Wahl. Mit der Smartphone-Schnittstelle SmartLink+ – diese bedient die Standards Apple CarPlay, Android Auto und MirrorLink™ – lassen sich zudem Apps über das Display des





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 28 von 37

ŠKODA RAPID nutzen.

Umfassende aktive und passive Sicherheit

Der ŠKODA RAPID besitzt ein umfassendes Angebot an Sicherheitssystemen. Serienmäßig an Bord sind beispielsweise die elektronische Stabilisierungskontrolle ESC und eine permanente Reifendrucküberwachung. Das Gespannstabilisierungsprogramm erweitert die elektronische Stabilisierungskontrolle.

Moderne Assistenzsysteme wie Müdigkeitserkennung und Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion werden für den ŠKODA RAPID ebenfalls angeboten. Optional erhältliche Funktionen wie die Nebelscheinwerfer mit integriertem Abbiegelicht oder der Berganfahrassistent erhöhen das aktive Sicherheitsniveau. Für Komfort und Sicherheit sorgt die Parkdistanzkontrolle für vorne und hinten.

Die Systeme der passiven Sicherheit schützen die Insassen im Fall eines Aufpralls unter anderem mit serienmäßig sechs Airbags im Front-, Seiten- und Kopfbereich sowie höhenverstellbaren Dreipunkt-Sicherheitsgurten mit Gurtstraffern. Für noch mehr Komfort im ŠKODA RAPID sorgt KESSY. Die Abkürzung steht für das schlüssellose Zugangs- und Start-Stopp-System. Bei Berührung des Touch-Sensors am Türgriff entriegelt oder verriegelt das Fahrzeug automatisch. Der Knopf ‚Start/Stop Engine‘ startet den Motor oder schaltet ihn ab.

„Simply Clever“: zwei zusätzliche USB-Anschlüsse im Fond

ŠKODA ist bekannt für seine zahlreichen ‚Simply Clever‘-Lösungen. Ideen, die Passagieren den Aufenthalt an Bord noch angenehmer machen. Zu den Neuheiten im aufgewerteten ŠKODA RAPID gehören zwei USB-Anschlüsse im Fond, mit denen Smartphone oder andere kleine mobile Geräte aufgeladen werden können. Weiterhin finden sich unter anderem folgende pfiffige Detaillösungen im Fahrzeug (serienmäßig oder optional): Eiskratzer im Tankdeckel, Kofferraumwendematte mit einer teppichbezogenen und einer gummierten Seite, Halter für die Warnweste unter dem Fahrersitz, Regenschirm im Fach unter dem Beifahrersitz, portabler Abfallbehälter, USB-Anschluss und Multimediahalter in der Mittelkonsole, Tickethalter an der Windschutzscheibe, diverse Cupholder, Netze an den Innenseiten der Vordersitze oder ein Netzprogramm für den großzügigen Kofferraum.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 29 von 37

ŠKODA RAPID SPACEBACK: sportliche Variante mit Kurzheck

- › ŠKODA RAPID SPACEBACK mit verlängerter Heckscheibe
- › Schwarze Details betonen den sportlichen Charakter der Modellvariante MONTE CARLO
- › Umfangreiche Serienausstattung für Sicherheit und Komfort
- › Infotainmentsystem holt Smartphone-Funktionalitäten ins Fahrzeug

Der aufgewertete ŠKODA RAPID SPACEBACK präsentiert sich auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf als lifestyle-orientierte Version MONTE CARLO mit sportlichem Touch. Das serienmäßige Panoramaglasdach gibt den Blick auf den Himmel fast nahtlos frei.

Der Gewinner des Red-Dot-Design-Awards, der ŠKODA RAPID SPACEBACK, fährt mit den identischen Ausstattungsdetails und ‚Simply Clever‘ Lösungen der aktuellen ŠKODA RAPID Limousine vor. Das beliebte Kurzheckmodell der Baureihe hat darüber hinaus weitere Besonderheiten und steht auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf als lifestyle-orientierte Variante MONTE CARLO mit sportlichem Touch.

Außendesign

Das dynamische Design des ŠKODA RAPID SPACEBACK kommt in der Version Monte Carlo besonders gut zur Geltung. Zahlreiche schwarze Elemente weisen den 4.303 Millimeter langen Kompakten auf den ersten Blick als Sportler aus. Dazu gehören der Kühlergrill, die schwarzen 16-Zoll-Leichtmetallräder im Design Italia mit glanzgedrehtem Außenring (auf Wunsch 17-Zoll-Leichtmetallräder), schwarz abgesetzte Seitenschweller, schwarze Außenspiegelgehäuse, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, dunkel getönte Heck- und hintere Seitenscheiben (Sunset), der schwarze Heckspoiler oder der hintere Stoßfänger in Diffusoroptik.

Erkennungszeichen des aufgewerteten ŠKODA RAPID SPACEBACK ist außerdem die verlängerte Heckscheibe. Die bekannt große und weit aufschwingende Heckklappe ermöglicht ein leichtes Beladen des Kofferraums. Die Seitenansicht wird durch den langen Radstand und die coupéartige Silhouette mit der scharfen Tornadolinie geprägt, die für ein Wechselspiel von Licht und Schatten sorgt.

Innendesign

Auch bei der Farbgestaltung des Innenraums dominiert vom Dachhimmel bis zum Fußraum die Farbe Schwarz. Zum Teil mit markant abgesetzten Details wie Chromringen um den neu gestalteten Lüftungsdüsen im Cockpit. Die Sportsitze sind mit Stoff im speziellen Monte Carlo Design (schwarz/grau/rot) bezogen, das Dreispeichen-Ledersportlenkrad und den Lederschaltgriff zieren rote Nähte. Die Pedale sind in Edelstahl-, die Dekorleisten in Carbon-Optik ausgeführt. Die individuell gestalteten Einstiegsleisten weisen einen Monte-Carlo-Schriftzug auf.

Serienausstattung im Modell MONTE CARLO

Zur Serienausstattung des ŠKODA RAPID SPACEBACK MONTE CARLO gehört auch das große Panoramaglasdach mit einer Durchsichtfläche von 1210x780 Millimeter und manuell bedienbarem Sonnenrollo. In Kombination mit der verlängerten Heckscheibe erstreckt sich die Glasfläche jetzt





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 30 von 37

bis weit hinunter in die Heckklappe. Ebenfalls serienmäßig sind die energieeffizienten Bi-Xenon-Scheinwerfer, eine Klimaanlage, eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ein beleuchtetes Handschuhfach sowie elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel.

Umfangreiche Sicherheitsausstattung

Zur umfangreichen Sicherheitsausstattung gehören Front-, Kopf- und Seitenairbags vorn sowie Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Für aktive Sicherheit sorgen zudem serienmäßige Assistenzfunktionen wie die elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC), das Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Differentialsperre (EDS), die Antriebsschlupfregelung (ASR) und eine permanente Reifendrucküberwachung. Optional stehen zahlreiche weitere Systeme zur Verfügung. Dazu zählen die Müdigkeitserkennung, der Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht und der Berganfahrassistent.

Infotainment an Bord

Verschiedene Techniken binden außerdem das Smartphone in den ŠKODA RAPID SPACEBACK MONTE CARLO ein: Bluetooth-Freisprecheinrichtung und SmartLink+ für die Standards Apple CarPlay, Android Auto und MirrorLink™ (spiegelt bestimmte Apps vom Smartphone ins Infotainmentsystem).

Motoren

Als Motoren stehen drei Benziner und zwei Diesel zur Wahl. Einige lassen sich mit dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) kombinieren. Neu ist der besonders sparsame und gleichzeitig dynamische 1,0 TSI mit drei Zylindern. Ihn gibt es mit 70 kW (95 PS) und 81 kW (110 PS). Stärkster Benziner ist der 1,4 TSI mit 92 kW (125 PS). Als Common-Rail-Turbodiesel stehen der 1,4 TDI mit 66 kW (90 PS) und der 1,6 TDI mit 85 kW (116 PS) zur Verfügung. Alle Triebwerke verfügen über eine Start-Stopp-Automatik sowie Bremsenergieerückgewinnung und erfüllen die Emissionsnorm Euro 6.

ŠKODA RAPID SPACEBACK

1,0 TSI: 70 kW (95 PS), Höchstgeschwindigkeit 184 km/h, 0 – 100 km/h in 11,0 Sek., Verbrauch kombiniert 4,4 l/100 km, CO₂ 101 g/km

1,0 TSI: 81 kW (110 PS), Höchstgeschwindigkeit 198 km/h, 0 – 100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂ 104 g/km. Alle Angaben sind vorläufig.

1,4 TSI: 92 kW (125 PS), Höchstgeschwindigkeit 205 km/h, 0 – 100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂ 113 g/km.

1,4 TDI: 66 kW (90 PS), Höchstgeschwindigkeit 183 km/h, 0 – 100 km/h in 11,6 Sek., Verbrauch kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂ 103 g/km.

1,6 TDI: 85 kW (116 PS), Höchstgeschwindigkeit 198 km/h, 0 – 100 km/h in 9,9 Sek., Verbrauch kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂ 107 g/km. Alle Angaben sind vorläufig.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 31 von 37

ŠKODA FABIA: 3-Zylinder-Motor mit viel Dynamik und geringem Verbrauch

- › 1,0 Liter Hubraum mit 70 kW (95 PS) oder 81 kW (110 PS)
- › Sparsam und umweltfreundlich dank Leichtbau und modernster Technik
- › Mehr Leistung und Dynamik, bis zu 6 Prozent weniger Verbrauch
- › Elastizität 80-120 km/h verbessert sich um bis zu 3,9 Sekunden

ŠKODA setzt weiter auf die Vorteile des Downsizing. Das neue 1.10 L TSI Aggregat gibt es in zwei Leistungsstärken, sie ersetzen die bisherigen 1,2-Liter-Versionen. Die neuen Motoren haben drei statt vier Zylinder und weniger Hubraum, bieten aber mehr Leistung und ein höheres Drehmoment. Dafür sorgt die Erhöhung des maximalen Einspritzdrucks auf 250 bar. Die Basis-Variante des neuen Dreizylinder-Motors erzeugt eine Leistung von 70 kW (95 PS) und damit 4 kW (5 PS) mehr als der Vorgänger-Motor. Die zweite Variante hat unverändert 81 kW (110 PS), bietet aber ein erhöhtes Drehmoment von 200 Nm (bisher 175 Nm). Weiterer Vorteil: Der Verbrauch sinkt um bis zu sechs Prozent. Das liegt unter anderem am Dreizylindermotorenkonzept mit niedrigerem Gewicht der freien Massenkräfte und effektiverer Ölpumpe.

ŠKODA FABIA – einfach mehr Auto

Die dritte Generation des ŠKODA FABIA überzeugt mit dynamischem und emotionalem Design, einem großen Raumangebot, innovativen Sicherheits-, Komfort- und Infotainmentsystemen und zahlreichen ‚Simply Clever‘ Lösungen. Ein Ausstattungsumfang, der das übliche Angebot im Kleinwagensegment deutlich übersteigt.

Der ŠKODA FABIA MONTE CARLO setzt sich als lifestyleorientierte Variante mit sportlichem Touch in Szene. Neben schwarz abgesetzten Karosseriedetails, roten Akzentuierungen an Sportsitzen und Mittelkonsole, Sportpedalen in Edelstahloptik sowie einem Black Cube Dekor bietet diese Version eine sehr umfangreiche Serienausstattung. Dazu gehören die Nebelscheinwerfer, Halogen-Projektorscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und LED-Kennzeichenbeleuchtung, elektrisch betriebene Fensterheber vorn, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, höhenverstellbarer Fahrersitz, dunkel getönte Heck- und Seitenscheiben (SunSet) sowie ein Panoramaglasdach.

Die Dreizylinder-Technik – Leichtbau und sportlicher Klang

Jetzt auch im ŠKODA FABIA erhältlich: Der Dreizylinder-Motor vereint zahlreiche Vorteile. Dank seiner kompakten Bauweise und des Aluminium-Kurbelgehäuses wiegt er rund zehn Kilogramm weniger als das 1,2-Liter-Aggregat, das er ersetzt. Seine Aluminiumkolben und die Schmiedepleuel sind so ausbalanciert, dass der Motor besonders reibungsarm, ruhig und kultiviert läuft. Die Ausgleichswelle ist daher nicht erforderlich. Das spart Gewicht und hilft den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Den gleichen Effekt erzielt die Ölpumpe mit fließend regelbarer Leistung. Der benötigte Öldruck wird der Motorbelastung stetig angepasst. Der Ladeluftkühler des Turboladers ist ins Saugrohr integriert, dadurch baut sich der Ladedruck, der bis zu 1,6 bar (relativ) erreicht, sehr spontan auf. Weil die Frequenz des Mündungsgeräuschs beim Dreizylinder grundsätzlich schneller ansteigt als





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 32 von 37

beispielsweise beim Vierzylinder, wird der Motor als sehr drehfreudig und fahrdynamisch wahrgenommen. Dies geschieht bereits bei niedrigen Geschwindigkeiten, was gerade im Stadtverkehr Vorteile hat. Dreizylinder-Motoren überzeugen mit einer überraschenden Laufruhe.

Die neuen Motoren – sparsam und stark

Downsizing, Leichtbau, verbesserte Aggregate, mehr Turbokraft – unter der Haube des ŠKODA FABIA und ŠKODA FABIA COMBI arbeiten die modernsten Neuentwicklungen der tschechischen Motorenentwickler. Dank eines auf 250 bar erhöhten Einspritzdrucks bietet der neue 1,0-Liter-Motor in beiden Leistungsstufen bessere Fahrleistungen als das bisher eingesetzte 1,2-Liter-Aggregat und einen um bis zu 6 Prozent reduzierten Verbrauch.

1,0 TSI mit 70 kW (95 PS): mehr Leistung und weniger Verbrauch

Die Leistung der Basisvariante beträgt nun 70 kW (95 PS). Das Drehmoment bleibt unverändert bei 160 Nm, die Fahrleistungen steigen dennoch. So erhöht sich die Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Vorgänger von 182 auf 185 km/h (ŠKODA FABIA COMBI: von 185 auf 187 km/h) und die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h verbessert sich um 0,3 Sekunden auf 10,6 Sekunden (ŠKODA FABIA COMBI: von 11,0 auf 10,8 Sekunden). Die Elastizitätswerte von 60 auf 100 km/h und von 80 auf 120 km/h sind identisch mit dem 1,2-Liter-Vorgänger. Verbrauch und Schadstoffemission der Limousine und des Kombi hingegen sinken spürbar von 4,6 l/100 km (105 g CO₂/km) auf 4,3 l/100km (99 g CO₂/km).

1,0 TSI mit 81 kW (110 PS): gleiche Leistung mit deutlich mehr Drehmoment

Das stärkere 1,0-Liter-Aggregat leistet – wie der 1,2-Liter-Vorgänger – 81 kW (110 PS), sein Drehmoment erhöht sich von 175 auf 200 Nm. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erfolgt in 9,5 Sekunden (ŠKODA FABIA COMBI 9,6 Sekunden), die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 196 km/h (ŠKODA FABIA COMBI 199 km/h). Die Steigerung des Drehmoments macht sich vor allem bei Beschleunigungsvorgängen auf Landstraßen oder Autobahnen bemerkbar. Am deutlichsten wird die verbesserte Elastizität in Verbindung mit dem optional erhältlichen 7-Gang-DSG-Getriebe. Der Zwischenspur von 60 auf 100 km/h erfolgt im höchsten Gang jetzt bis zu 2,6 Sekunden schneller (ŠKODA FABIA Limousine 2,4 Sekunden), die Beschleunigung von 80 auf 120 km/h sogar um bis zu 4,1 Sekunden (ŠKODA FABIA Limousine 3,9 Sekunden) zügiger. Verbrauch und Schadstoffemission des Dreizylinders mit 81 kW/110 PS sinken bei Limousine und Kombi in der per Hand geschalteten Version von 4,7 l/100km (108 g CO₂/km) auf 4,4 l/100km (101 g CO₂/km). Bei der Version mit DSG-Getriebe reduziert sich der Verbrauch jeweils von 4,6 l/100 km (107 g CO₂/km) auf 4,5 l/100 km (104 g CO₂/km).

Fahrerassistenzsysteme wie in höheren Klassen

Der ŠKODA FABIA bietet Sicherheitssysteme, die deutlich über das übliche Angebot der Kleinwagenklasse hinausgehen. Neben sechs Airbags, der elektronischen Stabilisierungskontrolle und der elektronischen Querdifferentialsperre XDS+ gehören der optionale Front Assist (Frontradarassistent verringert das Risiko von Auffahrunfällen) mit integrierter City-Notbremsfunktion (bringt das Fahrzeug bei einer drohenden Kollision zum Stillstand) zum Programm. Für die neuen Dreizylinder-Versionen ist auch der adaptive Abstandsassistent (Adaptive Cruise Control, ACC) erhältlich. Dieser hält den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bis zu einer Geschwindigkeit von 160 km/h konstant. Die Multikollisionsbremse bremst den ŠKODA FABIA nach einem Unfall automatisch ab, um Folgeschäden zu vermeiden. Die Müdigkeitserkennung Driver Alert erkennt nachlassende Konzentration des Fahrers und warnt ihn.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 33 von 37

Der Geschwindigkeitsregler verhindert, die gewählte Geschwindigkeit zu überschreiten. Beim Anfahren am Berg hilft der Berganfahrassistent. In den Ländern der EU ist die elektronische Reifendrucküberwachung serienmäßig.

Auch die zahlreichen Komfort-Merkmale machen den ŠKODA FABIA im Kleinwagensegment einzigartig. Dazu gehören das automatische Schließ- und Startsystem KESSY (Keyless-Entry-Start-and-exit-System) oder die vorderen und hinteren Parksensoren. Für optimale Sicht sorgt der Regensensor inklusive Fahrlichtassistent. Der eine regelt automatisch die Frequenz des Scheibenwischers, der andere schaltet das Fahrlicht entsprechend den Lichtverhältnissen an oder aus.

ŠKODA Connect an Bord, Hilfe auf Knopfdruck

Die Passagiere im ŠKODA FABIA sind dank der neuen ŠKODA Connect-Dienste auf Wunsch ‚always on‘. Sie bestehen aus Infotainment Online und den Care-Connect-Diensten. Einer der interessantesten Dienste im Infotainment Online-Portfolio ist die Online-Verkehrsinformationen, die den Verkehrsfluss auf der gewählten Route in Echtzeit überträgt und bei einem Stau Ausweichrouten vorschlägt. Zu den weiteren Diensten zählen unter anderem Tankstellen, Parkplätze, Nachrichten und Wetter.

Die Care Connect-Dienste unterstützen den Fahrer in vielen Situationen. Der Datentransfer erfolgt über eine fest im Fahrzeug integrierte SIM-Karte. Das Angebot umfasst den automatischen Notruf (Emergency Call), der nach Auslösen eines Rückhaltesystems die Verbindung zu einer Notrufzentrale herstellt oder auch manuell bedient werden kann.

Zu den Care-Connect-Diensten gehören außerdem der Pannenanruf, mit dem bei Bedarf Hilfe organisiert oder Fragen zur Fahrzeugtechnik beantwortet werden, und der Pro-aktive Service Dienst. Dieser ermöglicht es, servicerelevante Fahrzeugdaten rechtzeitig vor einem Wartungstermin an die ŠKODA Werkstatt zu übermitteln. Über die ŠKODA Connect App auf dem Smartphone kann der Fahrer jederzeit aus der Ferne unter anderem Fahrzeugdaten abrufen oder den Schließzustand von Fenstern, Türen oder Schiebedach sowie den verbliebenen Kraftstoffvorrat des ŠKODA FABIA prüfen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Navigationsziele in das Automobil zu senden oder sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen.

Zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen an Bord

Der ŠKODA FABIA steckt wie alle ŠKODA Modelle voller Ideen. Zu den zahlreichen ‚Simply Clever‘ Ideen gehören unter anderem ein Regenschirm unter dem Beifahrersitz, ein Eiskratzer in der Tankklappe, ein Multimediahalter im Cupholder der Mittelkonsole (bietet Platz für Smartphone oder iPod), ein mobiler Abfallbehälter, ein Warnwestenfach und Flaschenhalter in den Türverkleidungen, Ablagenetze an den Innenseiten der Vordersitze und Platz für eine 1,0-Liter-Flasche im Handschuhfach. Die SmartLink+-Schnittstelle spielt ausgewählte Smartphone-Apps inklusive Navigation auf das Display des Infotainmentsystems. Die integrierte SmartGate-Funktion macht es möglich, Fahrzeugdaten auf dem Smartphone abzubilden, dort zu speichern und mobil zu nutzen.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 34 von 37

ŠKODA FABIA R5: Das Weltmeisterauto fährt weiter von Sieg zu Sieg

- › Dreifach-Weltmeister 2016 in der WRC 2
- › Doppelsieg bei der Rallye Monte Carlo 2017
- › Mit Turbo und Allrad der Konkurrenz haushoch überlegen
- › 205 kW (279 PS) und 420 Nm Drehmoment

Das neue Jahr beginnt für den ŠKODA FABIA R5 so wie das alte Jahr aufgehört hat: mit historischen Triumphen der Rallyeteams. Nach dem Gewinn der Weltmeistertitel in der Team-, Fahrer- und Beifahrerwertung der WRC 2 folgte zum Jahresbeginn ein Sieg beim ältesten und prestigeträchtigsten Lauf zur FIA Rallye-WM – der Rallye Monte Carlo. Der ŠKODA FABIA R5 sicherte ŠKODA sogar einen Doppelsieg, denn auf Platz zwei fuhr das zweite ŠKODA Werksteam. Superstar im Team von Sportdirektor Michael Hrabánek ist und bleibt aber der FABIA R5.

ŠKODA FABIA R5 – Qualität und Zuverlässigkeit setzen sich durch

Die Triumphfahrt des ŠKODA FABIA R5 geht weiter. Nachdem die Rallyeversion des tschechischen Kleinwagens bereits zehn von 13 Läufen in der WM-Saison der WRC 2 gewonnen hat und souverän Weltmeister wurde, ließ das Kraftpaket jetzt auch beim ersten und prestigeträchtigsten Lauf der neuen FIA Rallye-Weltmeisterschaft die Konkurrenten in der WRC 2 hinter sich. Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jaeger triumphierten, Jan Kopecký und Pavel Dresler machten den Doppelsieg perfekt. Erfolgsgarant war wieder einmal der ŠKODA FABIA R5. Der automobile Leistungssportler meistert jedes Terrain. Nach grandiosen Rennen auf Asphalt, Schotter und Schlamm überzeugte der Turbo-Allradler auch auf den eisigen Serpentinstraßen der Rallye Monte Carlo. Wie deutlich die Überlegenheit des Weltmeisterautos in seiner Klasse ist, zeigen auch die Ergebnisse der einzelnen Wertungsprüfungen: In 13 von 15 gezeiteten Prüfungen fuhr der ŠKODA FABIA R5 Bestzeit.

Kraftpaket mit 205 kW (279 PS) und 420 Nm Drehmoment

Serien- und Rallye-Fahrzeug tragen die gleichen Gene in sich – zumindest äußerlich. Die technischen Daten aber unterscheiden sich deutlich. So holt der 4-Zylinder-Turbo 205 kW (279 PS) aus dem 1.620 cm³ großen Motor und liefert ein Drehmoment ab, das für Beschleunigungskräfte sorgt, die jeden Fahrer in den Sitz pressen: 420 Nm bei 4.750 1/Min. Der Allradler hat ein manuelles sequentielles 5-Gang-Getriebe und rollt auf Felgen, die – je nach Untergrund – bis zu 18 Zoll groß sein können. Die deutlichsten Unterschiede sind neben dem Sound die Breite – die Rallye-Version ist mit 1.820 mm um 88 mm breiter als das Serienfahrzeug,





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 35 von 37

ŠKODA CITIGO: neue Frontpartie, dunkle Heckleuchten, modifizierte Instrumente

- › **Neu: Motorhaube, Kühlergrill, Stoßfänger, Nebelscheinwerfer, Heckleuchten**
- › **Nebelscheinwerfer mit Corner-Funktion**
- › **Neue Kombi-Instrumente, Multifunktionslederlenkrad und Klimaautomatik**
- › **Zusätzliche Simply-Clever-Lösungen**
- › **Zwei Dreizylinder-Benzinmotorvarianten mit 44 kW (60 PS) bzw. 55 kW (75 PS)**
- › **Erdgas-Variante mit 50 kW (68 PS) und CO₂-Wert von 82 g pro Kilometer**

Premiere für den Kleinsten in der ŠKODA Familie: Auf dem 87. Internationalen Automobil-Salon in Genf zeigt der tschechische Automobilhersteller erstmals den überarbeiteten ŠKODA CITIGO, der als Drei- und als Fünftürer erhältlich ist. Mit komplett neuer Frontpartie und einem aufgewerteten Innenraum tritt er im wachsenden Segment der Kleinwagen an. Die Aussichten auf Erfolg sind gut: Ein großzügiges Platzangebot, beste Übersichtlichkeit, hohes Sicherheitsniveau, gutes Handling, neue, besonders effiziente MPI-Benziner, zahlreiche ‚Simply Clever‘ Details und das traditionell gute Preis-Leistungs-Verhältnis sind überzeugende Argumente.

Mit der Überarbeitung wächst der ŠKODA CITIGO um 34 mm auf eine Länge von 3.597 mm. Die Breite beträgt unverändert 1.645 mm und die Höhe 1.478 mm. Dank seines großzügigen Radstands von 2.420 mm steht ein Innenraum zur Verfügung, der auch den Fondpassagieren ausreichend Platz garantiert. Zu den besten Werten im Segment zählen die 251 Liter Fassungsvermögen des Kofferraums, dessen Volumen sich bei umgeklappter Rückbank auf 959 Liter erweitern lässt. Der ŠKODA CITIGO steht für moderne urbane Mobilität: kompakt und doch geräumig, wirtschaftlich und gleichzeitig agil, attraktiv und sicher, bodenständig und doch mit vielen pfiffigen Details ausgestattet.

Für den ŠKODA CITIGO stehen die vier Ausstattungsvarianten Easy, Active, Ambition und Style zur Verfügung. Außerdem in Genf zu sehen: das Sondermodell ŠKODA CITIGO MONTE CARLO, das sich durch zahlreiche zusätzliche Ausstattungsdetails auszeichnet.

Neue Frontpartie, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht

Zur komplett überarbeiteten Frontpartie zählen eine neue Motorhaube, ein im typischen ŠKODA Design neu gestalteter Kühlergrill, ein modifizierter Stoßfänger und veränderte Nebelscheinwerfer – ein Paket, das für einen frischen jungen Look sorgt. Charakteristisch für das veränderte Heck sind die (ab der Ausstattungslinie Ambition) dunkel getönten Rückleuchten. In den Ausstattungslinien Style und Ambition sind Dach und die Gehäuse der Außenspiegel unabhängig von der Karosseriefarbe in Weiß oder Schwarz erhältlich.

Die vorderen Scheinwerfer sind mit einem LED-Tagfahrlicht (Serie bei Ambition, Style und Monte Carlo, auf Wunsch bei Active) ausgestattet, und leuchten dank zweier Reflektoren mit separaten Glühbirnen deutlich heller und weiter. Dabei wird die Fahrbahn intensiver und gleichmäßiger ausgeleuchtet. Die Nebelscheinwerfer haben eine Abbiegelicht-Funktion, mit deren Hilfe an





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 36 von 37

schlecht einsehbaren Kreuzungen der Bereich ausgeleuchtet wird, in den das Fahrzeug einbiegen wird. Dazu wird bei Geschwindigkeiten bis 40 km/h beim Abbiegen automatisch der rechte oder linke Nebelscheinwerfer eingeschaltet.

Für die individuelle Gestaltung des Exterieurs bieten sich die neu gestalteten 15-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber oder Anthrazit sowie die neue Karosseriefarbe Kiwi-Grün an.

Kleine Abmessungen – große Sicherheit

Der ŠKODA CITIGO weist ein umfassendes Paket für passive und aktive Sicherheit auf. Dazu zählen vier Airbags, Dreipunkt-Sicherheitsgurte auf allen vier Sitzplätzen, die elektronische Stabilisierungskontrolle ESC und vieles mehr. Ein Plus an Sicherheit garantiert auf Wunsch der automatische Bremsassistent City Safe Drive. Diese Notbremsfunktion hilft, Auffahrunfälle in der Stadt zu vermeiden. Der Assistent wird automatisch bei Geschwindigkeiten von 5 bis 30 km/h aktiv. Ein in die Halterung des Innenrückspiegels integrierter Lasersensor scannt einen Bereich von zehn Metern vor dem Fahrzeug. Im Falle einer drohenden Kollision wird – falls der Fahrer nicht reagiert – die Bremsanlage konditioniert und der hydraulische Bremsassistent sensitiviert. Bei Bedarf leitet das System eine Vollbremsung bis zum Stillstand oder – falls der Fahrer nicht stark genug bremst – die Unterstützung des Fahrers mit voller Bremskraft ein. Damit kann City Safe Drive in Abhängigkeit vom Tempo und der jeweiligen Situation einen Aufprall verhindern oder zumindest die Unfallschwere deutlich verringern.

Umfangreiche Ausstattung

Wie schon das Exterieur so ist auch der Innenraum mit dem zweifarbigen Armaturenbrett klar und übersichtlich gestaltet. Alle Schalter und Bedienelemente sind gut erreichbar. Nach der Überarbeitung präsentiert sich das Innere des ŠKODA CITIGO noch hochwertiger und funktionaler. Die Kombi-Instrumente mit Geschwindigkeitsanzeige, Drehzahlmesser und Tankanzeige haben ein neues Design und sind in zwei unterschiedlichen Versionen erhältlich. Sportsitze sorgen für guten Seitenhalt und über das optional erhältliche Multifunktionslederlenkrad lassen sich auch Radio und Telefon bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Die neue Klimaautomatik Climatronic sorgt jederzeit für angenehme Temperaturen. Auf Wunsch sind außerdem ein hochauflösendes Maxi-DOT-Display sowie ein Licht- und Regensensor erhältlich.

Die Radio-Modelle Blues und Swing gehören einer neuen Generation an und bieten viele Anschlussmöglichkeiten – vom AUX-In-Anschluss über ein SD-Karten-Slot bis hin zur USB-Buchse. Bei der Swing Variante kommen ein Farbdisplay, sechs Lautsprecher und eine Bluetooth-Verbindung hinzu. Damit kann das Infotainmentsystem Swing mit dem Smartphone des Fahrers verbunden werden, das zudem in einer eigenen Handy-Halterung auf der Instrumententafel untergebracht werden kann. Die Move & Fun App, die auf den Smartphone-Betriebssystemen IOS und Android läuft, dient für die Navigation, die Anzeige der Fahrdaten, das Freisprechen, energiesparendes Fahren sowie für die Musik- und Radiowiedergabe im ŠKODA CITIGO.

Pfiffige Lösungen

Zu den zahlreichen ‚Simply Clever‘ Details gehören ein Regenschirm unter dem Beifahrersitz, zahlreiche Stau- und Ablagefächer, Becher- und Smartphone-Halter, ein Taschenhaken am Handschuhfach sowie ein praktisches Netzprogramm im Gepäckraum zu den vielen hilfreichen Lösungen.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 37 von 37

Die Motorenauswahl

Als Antrieb stehen für den ŠKODA CITIGO drei Leistungsvarianten des modernen Dreizylinder-Motors zur Auswahl: 44 kW, 55 kW und 50 kW für die Erdgasvariante. Das vorne quer eingebaute Triebwerk mit 1,0 Liter Hubraum treibt die Vorderräder an. Das Aggregat zeichnet sich trotz des geringen Hubraums durch ein hohes Drehmoment bei geringer Geräuschentwicklung sowie durch eine hohe Effizienz aus.

1,0 MPI: 44 kW (60 PS), Höchstgeschwindigkeit 162 km/h, 0-100 km/h in 14,4 Sek., Verbrauch kombiniert 4,1 l/100 km, 96 g CO₂/km

1,0 MPI: 55 kW (75 PS), Höchstgeschwindigkeit 173 km/h, 0-100 km/h in 13,5 Sek., Verbrauch kombiniert 4,1 l/100 km, 96 g CO₂/km

1,0 G-TEC: 50 kW (68 PS), Höchstgeschwindigkeit 165 km/h, 0-100 km/h in 16,3 Sek., Verbrauch kombiniert 4,5 m³/100 km, 82 g CO₂/km

Alle Werte gelten für die Variante mit 5-Gang-Schaltgetriebe, ohne Start-Stopp-Automatik und Bremsenergierückgewinnung.

Weitere Informationen:

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothen@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 326 8 11641
stepan.rehak@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

